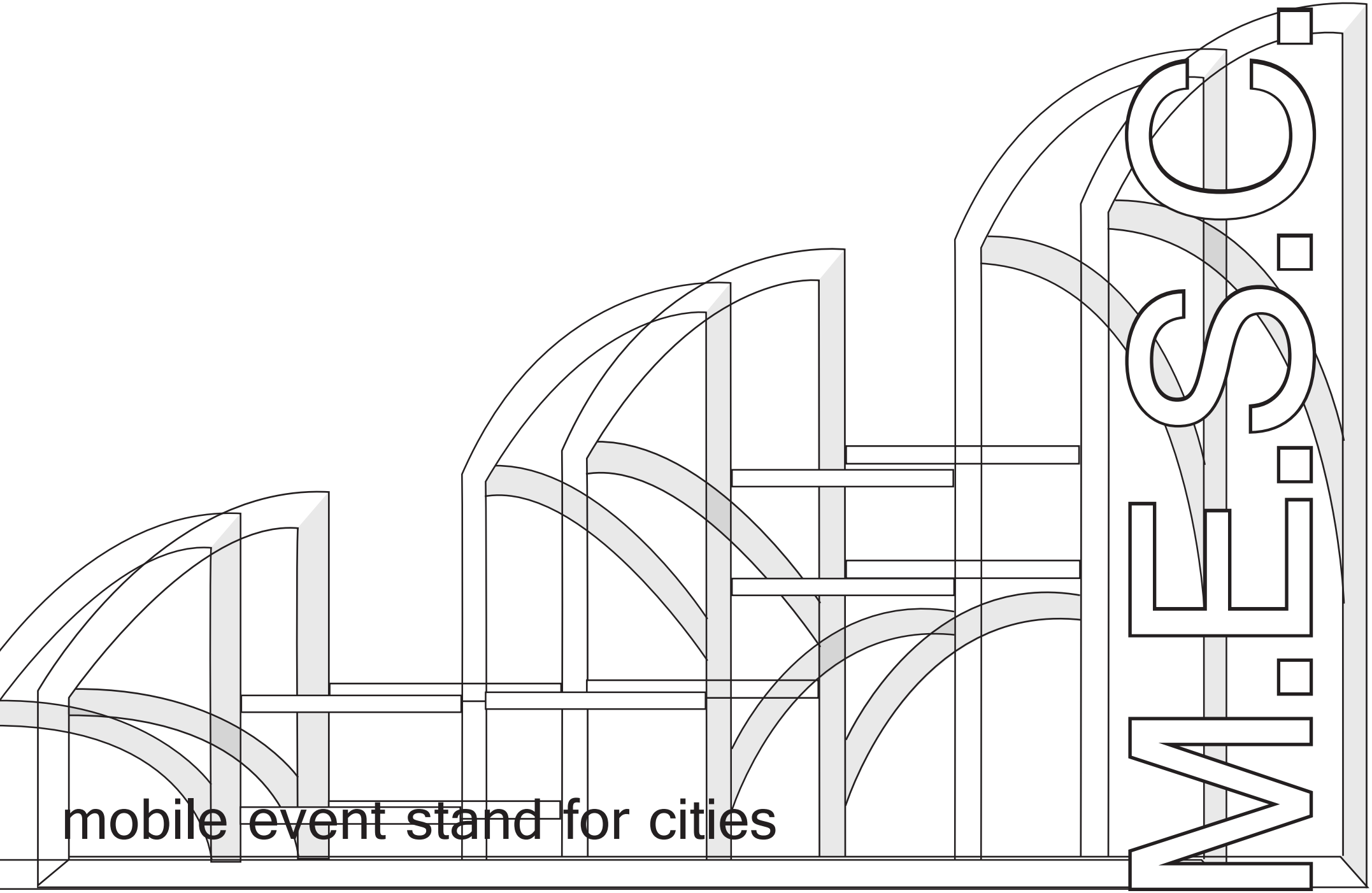
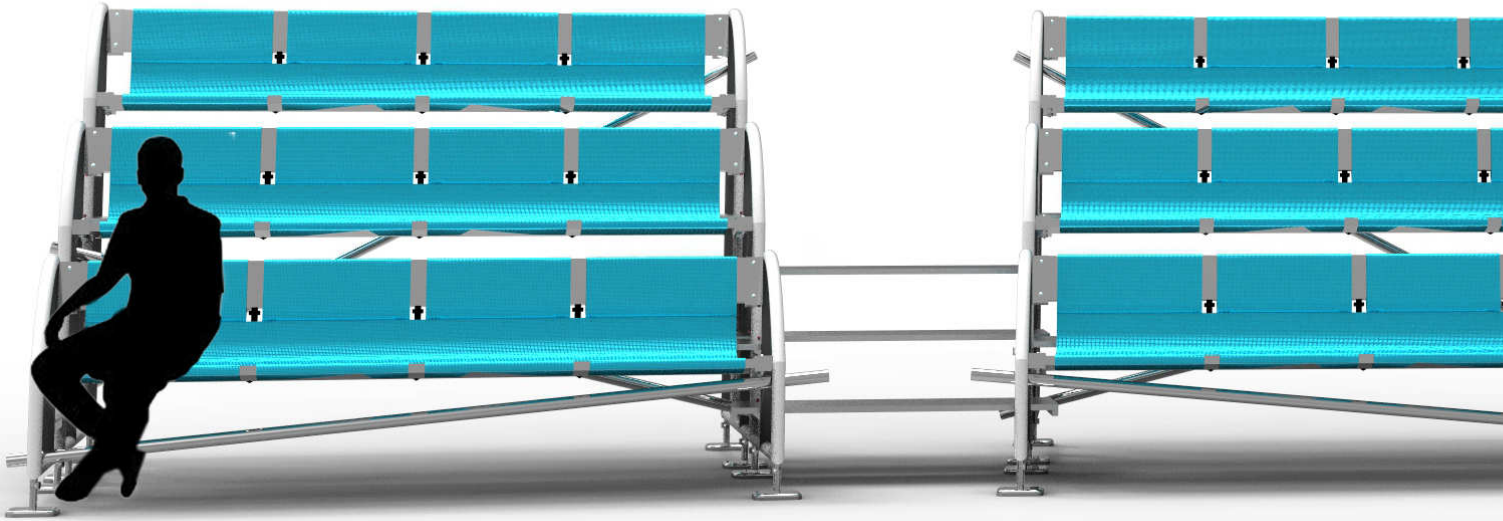

M·E·S·C
mobile event stand for cities

INHALTE

DATEN	Seite 4-5
AUFBAU	Seite 6-9
BESONDERHEITEN	Seite 10-11
STOFFBEZUG	Seite 12-13
MATERIALIEN	Seite 14-15
FLEXIBILITÄT	Seite 16-17
ÜBERDACHUNG	Seite 18-21
EINSATZORTE	Seite 22-27
FARBEN	Seite 28-31
WERBUNG	Seite 32-35

DATEN

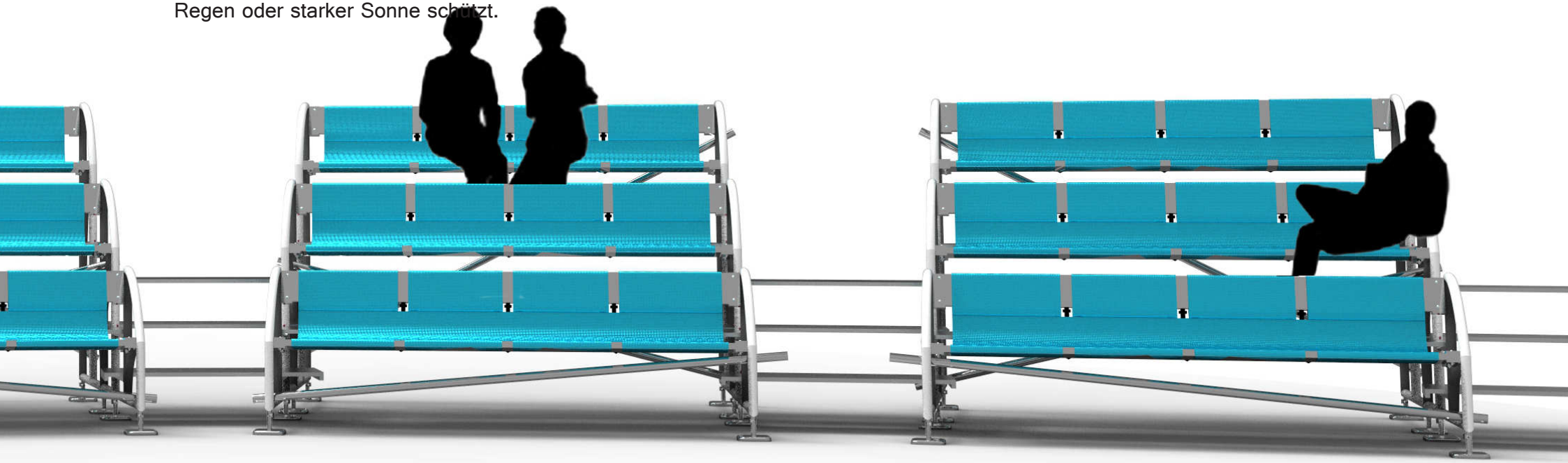
Die M.E.S.C. Tribüne, ist für den urbanen Einsatz kreiert. Unaufgebaut besteht eine Tribüne aus 25 Einzelteilen, welche mit 6 Rohr-Schellen und 32 Schrauben zu einem Modul aufgebaut wird. Dadurch ist die Tribüne sehr platzsparend zu lagern und schnell aufbaubar. Zwischen jeweils 2 Modulen wird aus 3 Lochbrettern und 12 Schrauben eine Treppe aufgebaut, über welche die Tribünen begehbar sind. Eine Besonderheit hierbei ist, dass diese Treppenelemente in 2 verschiedenen Konfigurationen angebracht werden können: Einmal gerade, so dass sich die einzelnen Module parallel anordnen und einmal in einem Winkel von 5 Grad pro Seite, so dass sich die Tribünen auch in Kurven oder Kreisen anordnen lassen. Dies ist gerade in Städten sehr praktisch, da sich hierdurch ganze Straßenzüge umsäumen lassen und durch die Kreisform, bzw. Halbkreisform leicht eine geschützte Atmosphäre entsteht, in der jeder Zuschauer gut sieht. Ein weiterer Vorteil ist, dass auf jede Tribüne 12 Personen passen, wobei jede Tribüne die Maße von 225 x 245 x 165 cm hat. Dadurch können kleinere Plätze hervorragend mit der Tribünen ausgestattet werden, aber es lassen sich auch leicht Events für sehr viele Menschen organisieren. So ist ein Halbkreis aus den Tribünen inetwa 40 Meter im Durchmesser und besteht aus 18 Tribünen, auf welchen 216 Personen Platz nehmen können. Praktisch ist hierbei auch, dass unter jedem Modul 8 höhenverstellbare Gerüstfüße angebracht sind, die es ermöglichen die Tribünen auch auf unebenem Boden aufzubauen. Zudem kann die Tribüne sehr leicht aufgebaut werden, was zum Teil daran liegt, dass es nur sehr wenige Teile sind, und bspw. alle Schrauben die gleichen Größe haben, aber auch daran, dass die Konstruktion möglichst leicht gehalten ist. Der Außenrahmen besteht aus geschweißtem



Aluminium, welches durch seine hohe Stabilität und sein geringes Gewicht überzeugt. Desweiteren gibt es keine herkömmlichen Sitzreihen, sondern die Sitze bestehen hier aus Stoffbahnen, welche leicht gepolstert auf Aluminium Vierkantrohre aufgespannt werden. Die Vierkantrohre werden in einem WInkel von 10 Grad angebracht, so dass die Sitzfläche leicht nach unten geneigt ist, und die Rückenfläche sind an den Körper anpasst. Durch die Stoffsitze wird die Tribüne leichter, platzsparender und auch bequemer. Auch um die Sicherheit muss man sich keine Gedanken machen. Die komplette Konstruktion wird durch querverstrebte Rohre mit Schellen gegen das seitliche Wegkippen gesichert, die Laufflächen bestehen aus Lochbrettern, durch die das Wasser ablaufen kann und die sehr rutschfest sind und der Stoff ist sehr strapazierfähig, wasserfest und feuerfest. Um ein Durchbiegen der Aluminiumrohre zu vermeiden wird zwischen jedem Sitz noch ein gebogenes Rohr eingeschraubt, was auch davor schützt, dass sie Personen auf der Tribüne aufeinanderrutschen. Bei Bedarf kann zudem noch eine Dachkonstruktion errichtet werden, die vor Regen oder starker Sonne schützt.

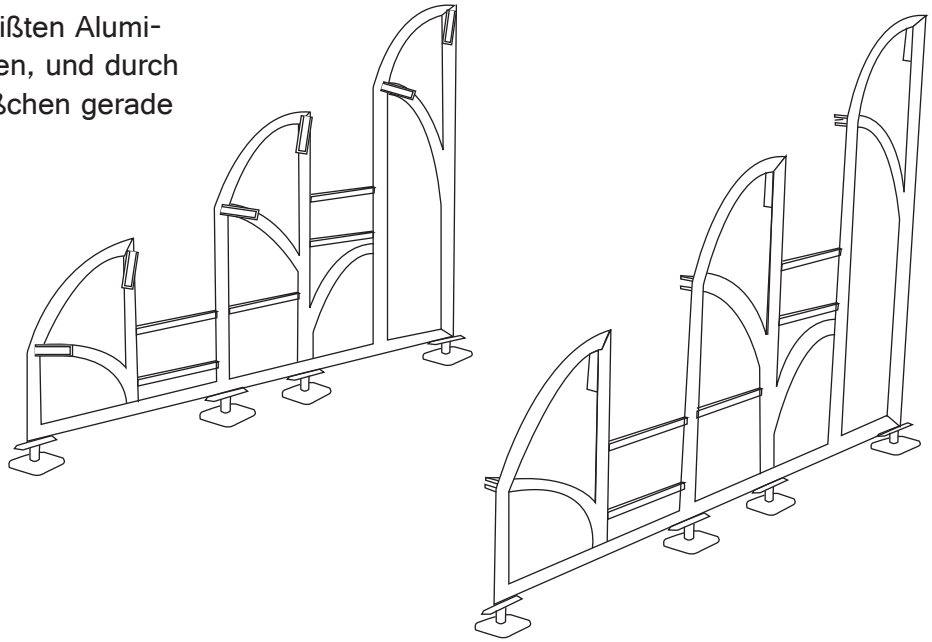
LÄNGE: 225 cm (mit Treppe: 330 cm)
BREITE: 245 cm
HÖHE: 165 cm
3 Sitzreihen pro Tribüne
4 Personen pro Sitzreihe

BESTANDTEILE
2 Aluminiumrahmen
6 Aluminiumvierkantrohre
2 Lochbretter mit seitlicher Einhängevorrichtung
3 Sitzstoffbahnen
9 gebogene Zwischenrohre
3 Rohre
6 Schellen
32 Schrauben

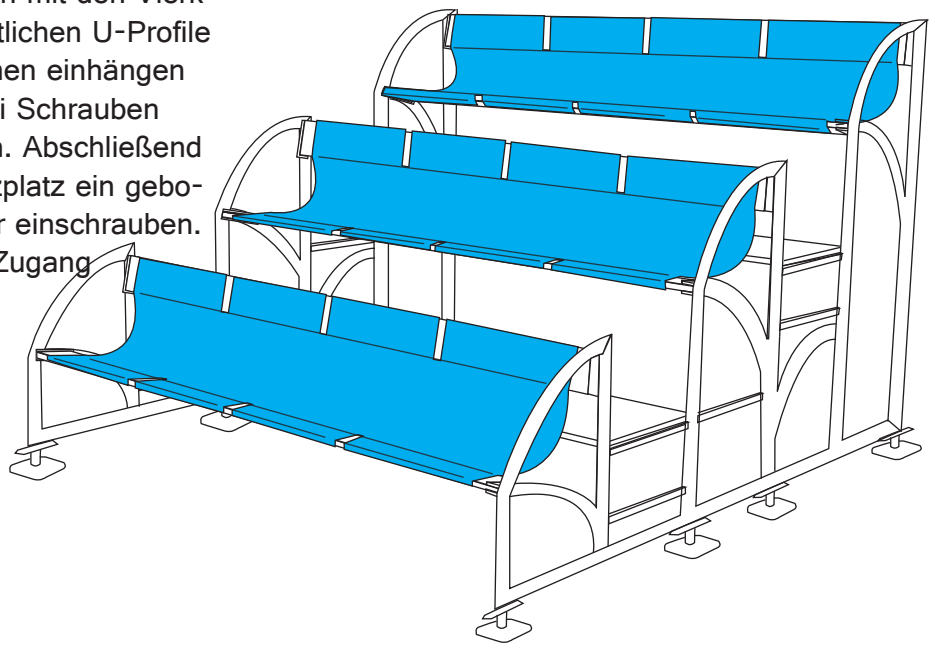


AUFBAU

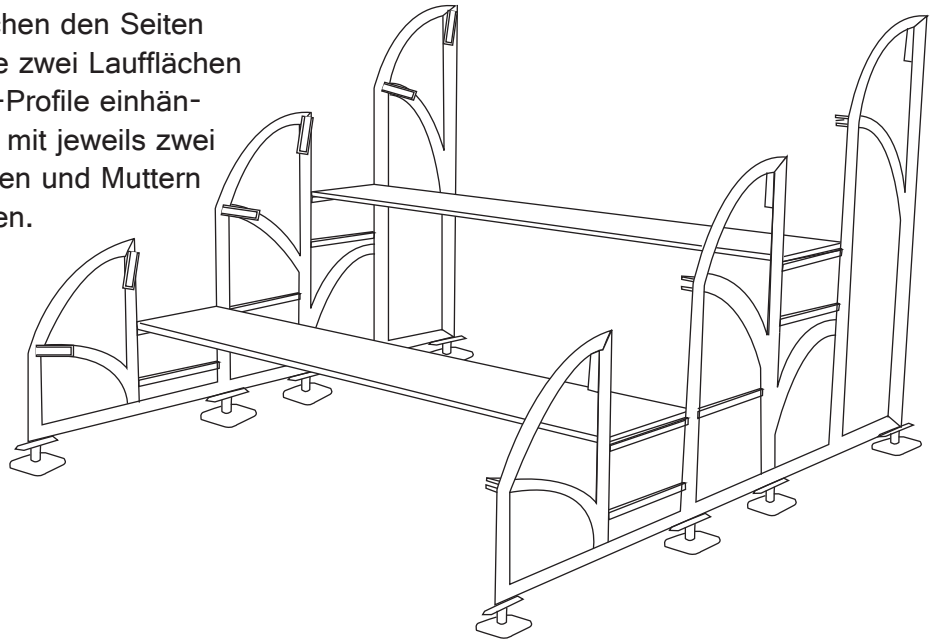
1. Zwei der geschweißten Aluminiumrahmen aufstellen, und durch die verstellbaren Füßchen gerade ausrichten.



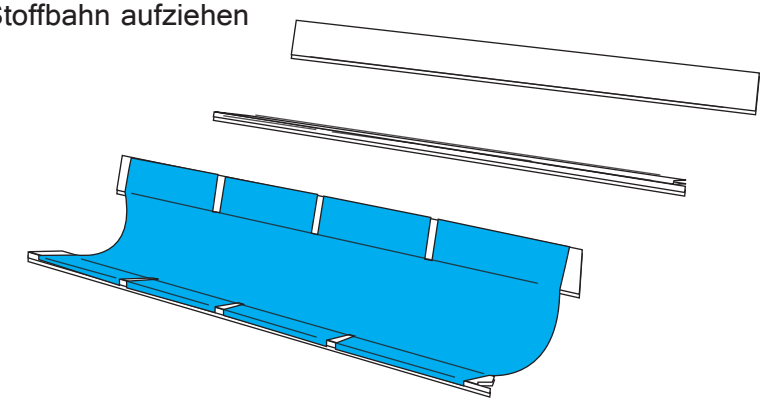
4. die drei Sitzreihen mit den Vierkantrohren in die seitlichen U-Profile an dem Außenrahmen einhängen und mit jeweils zwei Schrauben und Muttern sichern. Abschließend zwischen jeden Sitzplatz ein gebogenes Abstandsrohr einschrauben. Für den leichteren Zugang dazu sind die Aussparungen im Stoff vorgesehen.



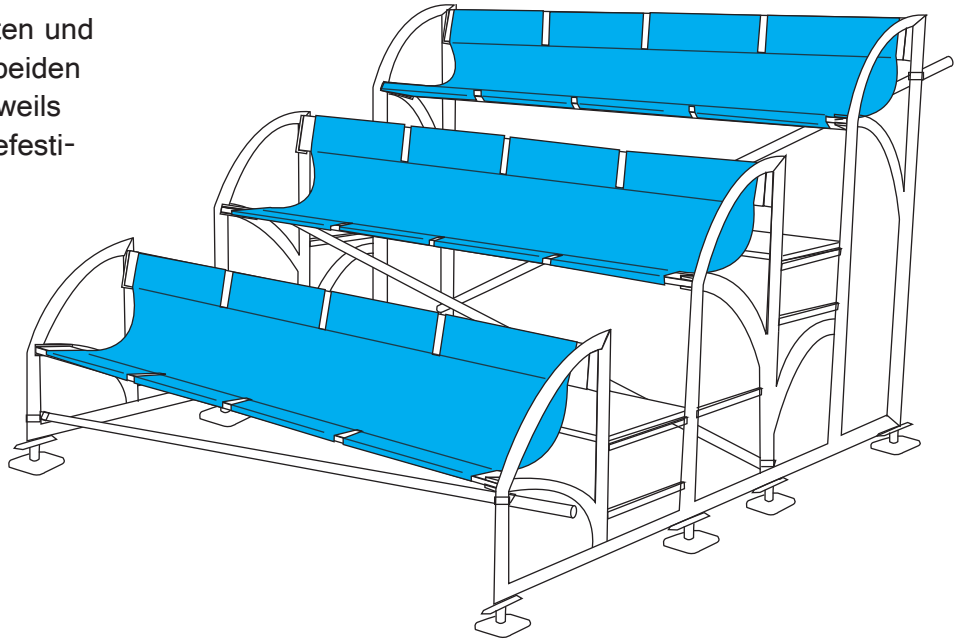
2. Zwischen den Seiten teilen die zwei Laufflächen in die U-Profile einhängen und mit jeweils zwei Schrauben und Muttern befestigen.



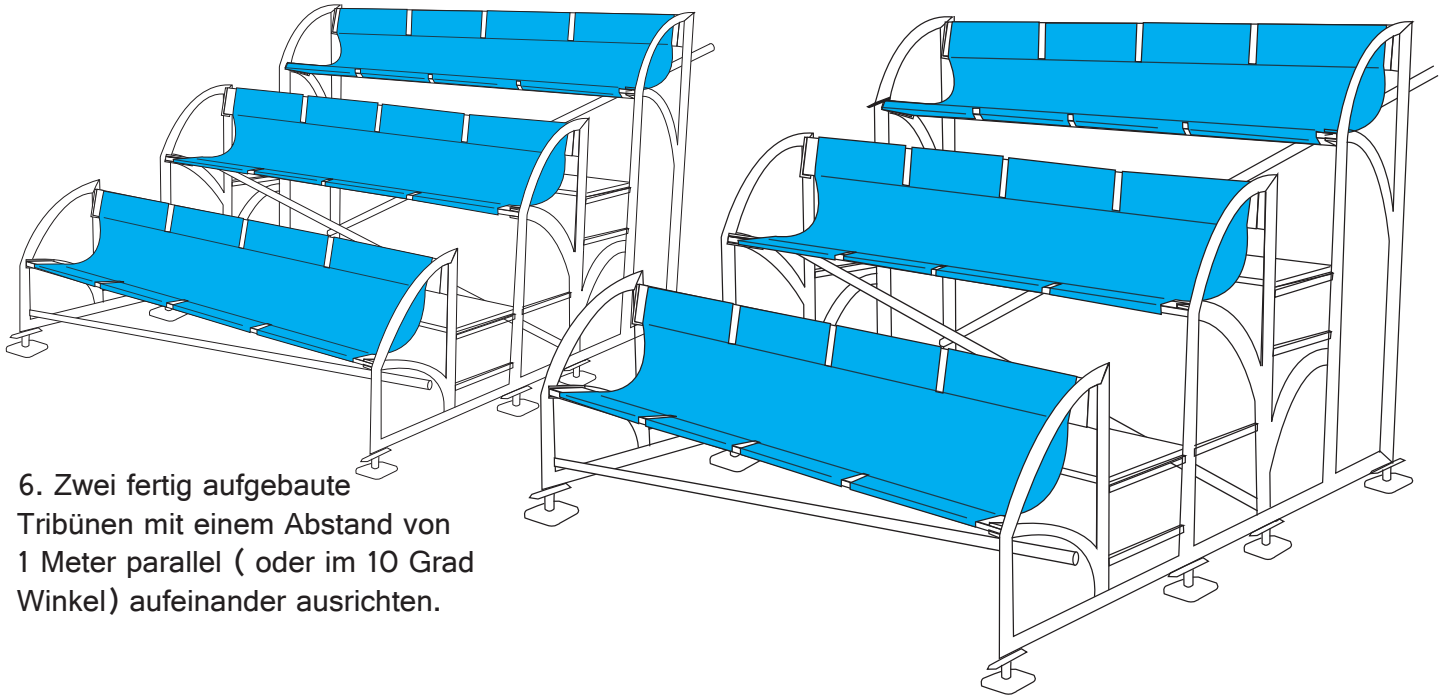
3. Auf jeweils zwei Aluminiumvierkantrohre eine Stoffbahn aufziehen



5. Zwischen der ersten, vierten und sechsten Vertikalstrebe der beiden Seitenrahmen kreuzweise jeweils ein Rohr mit den Schellen befestigen.

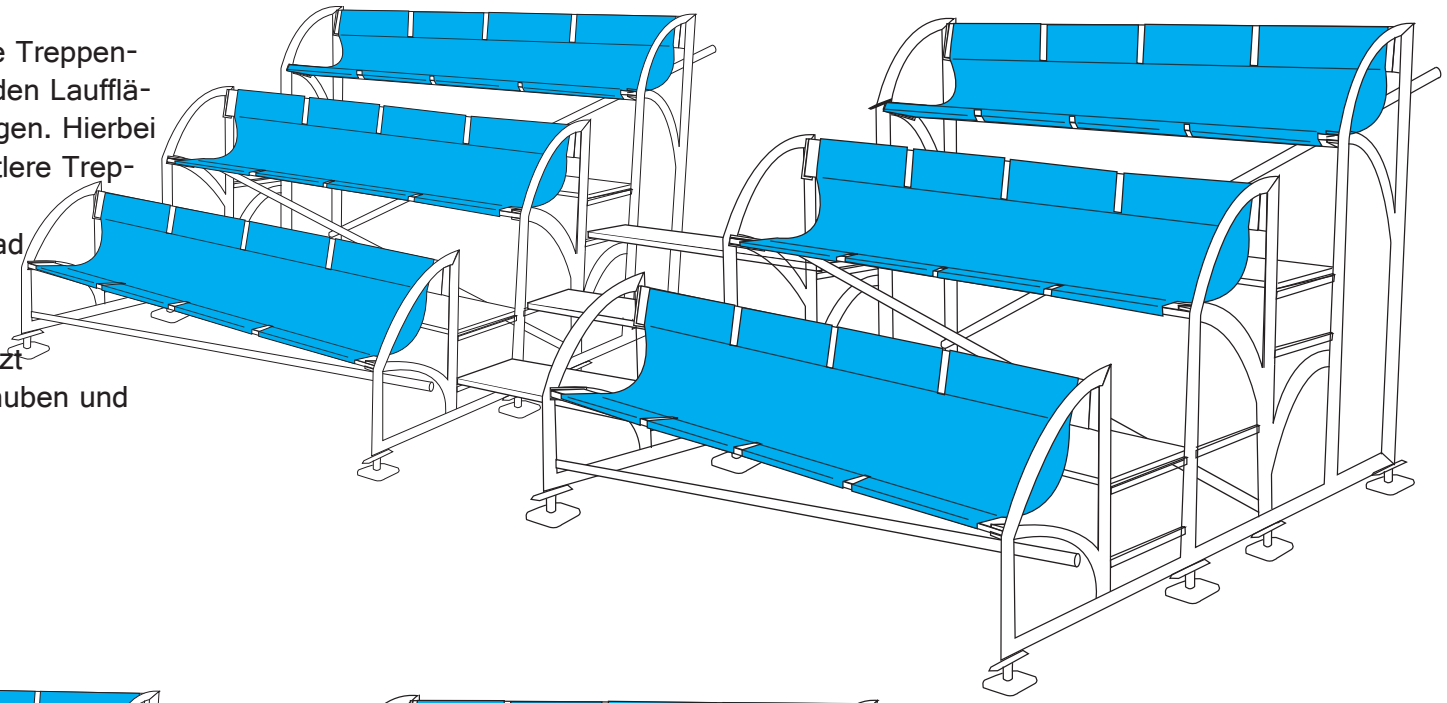


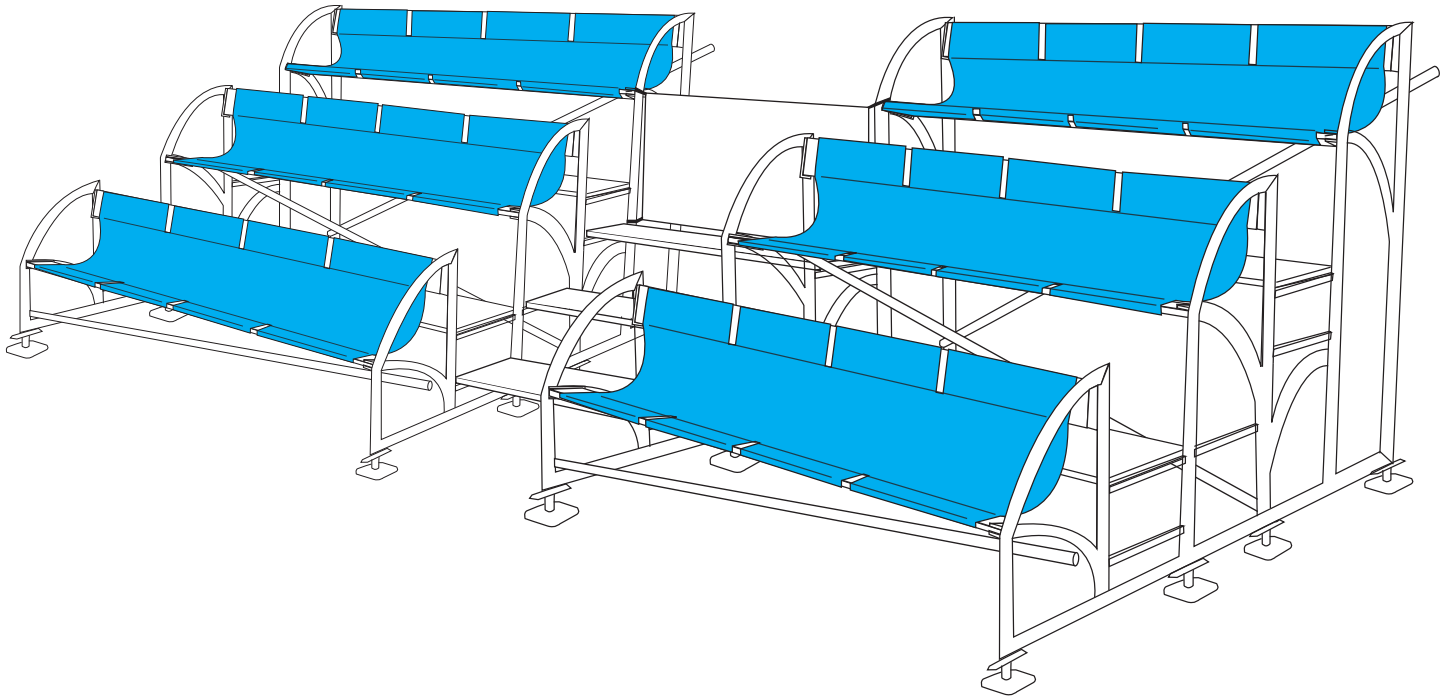
AUFBAU



6. Zwei fertig aufgebaute Tribünen mit einem Abstand von 1 Meter parallel (oder im 10 Grad Winkel) aufeinander ausrichten.

7. Zwischen den Modulen die Treppenbretter, wie zuvor schon bei den Laufflächen, in die U-Profile einhängen. Hierbei ist zu beachten. dass die mittlere Treppenstufe etwas schmaler ist.
Wenn die Tribünen im 10 Grad Winkel angebracht werden sollen, müssen die schrägen Einhängevorrichtungen genutzt werden. Die Stufen mit Schrauben und Muttern befestigt.

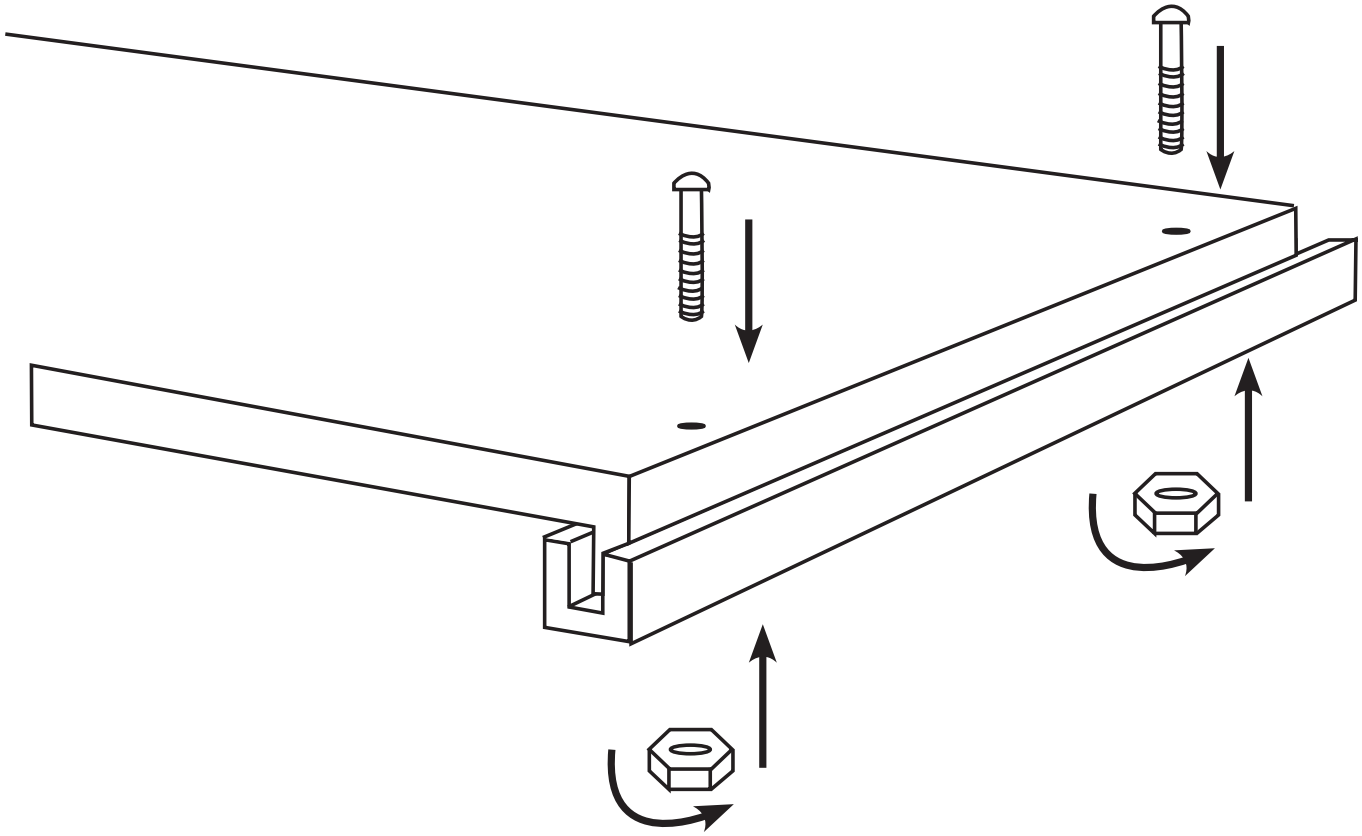




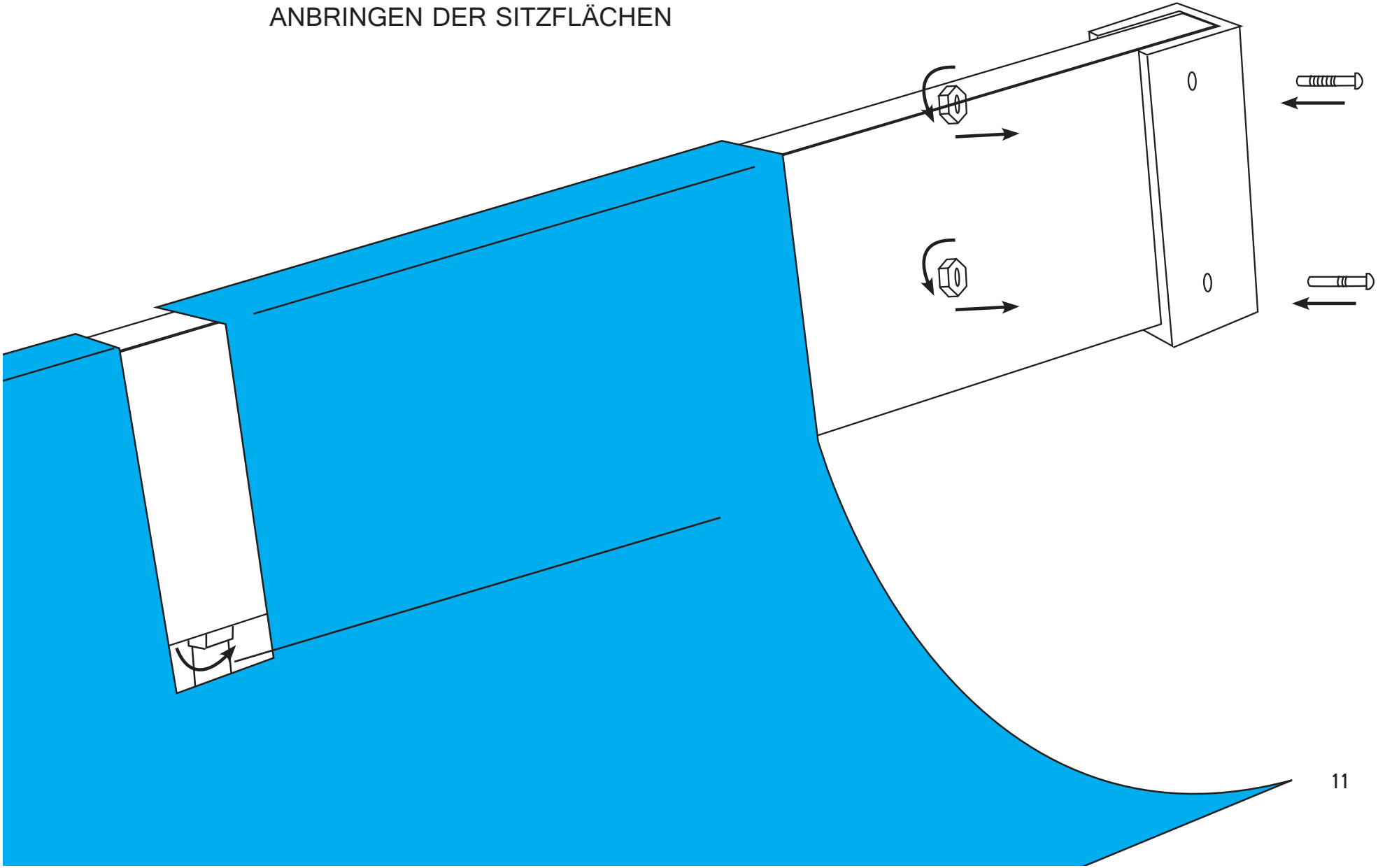
8. Zum Schluss, wenn erwünscht, nach der letzten Treppenstufe, zwischen den fünften Vertikalstreben den Fallschutz aus Stoff befestigen. Hierzu die an den Ecken befestigten Bänder am Aluminiumgerüst anbringen.

BESONDERHEITEN

LAUFFLÄCHEN UND TREPPEN EINHÄNGUNG



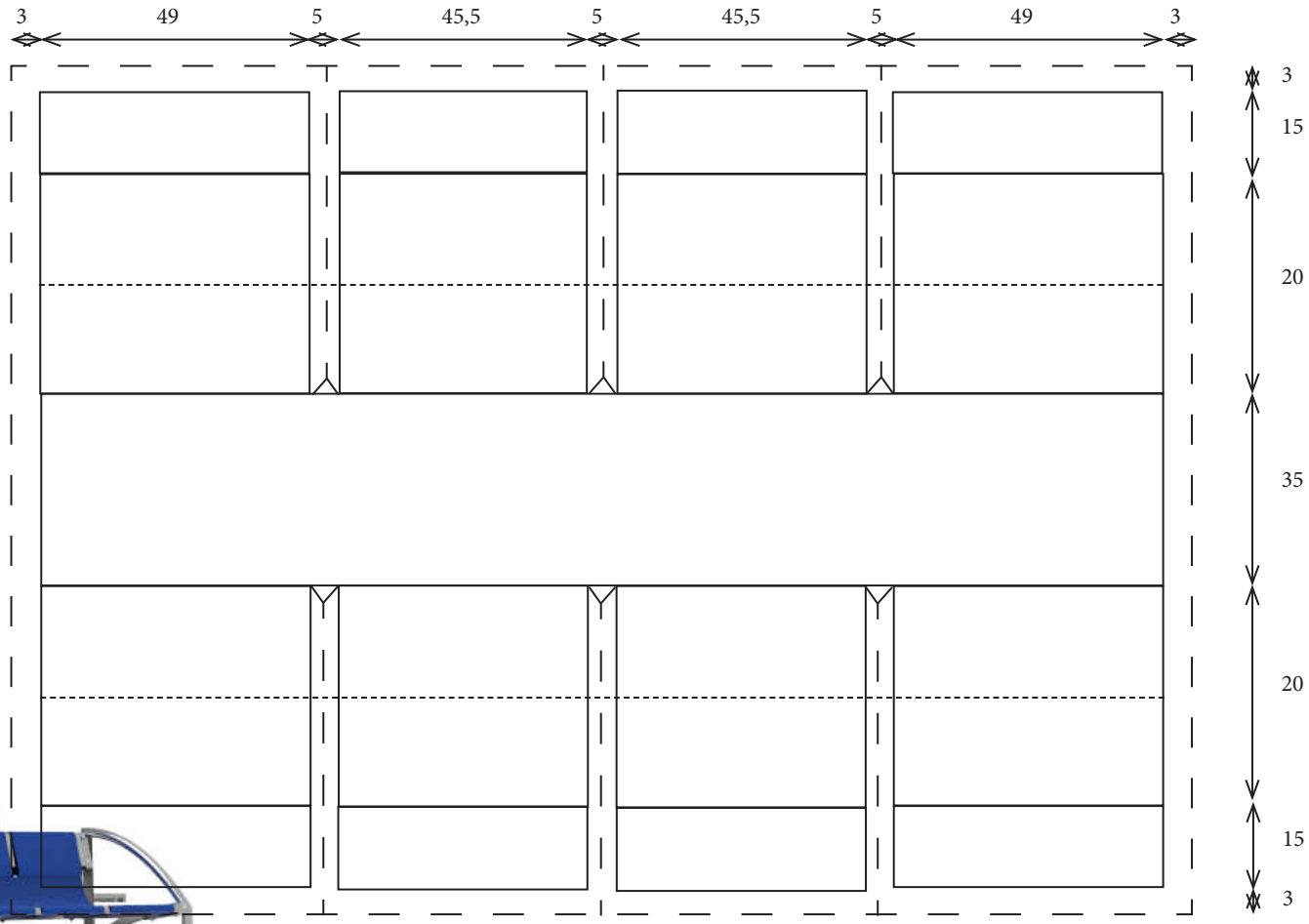
ANBRINGEN DER SITZFLÄCHEN

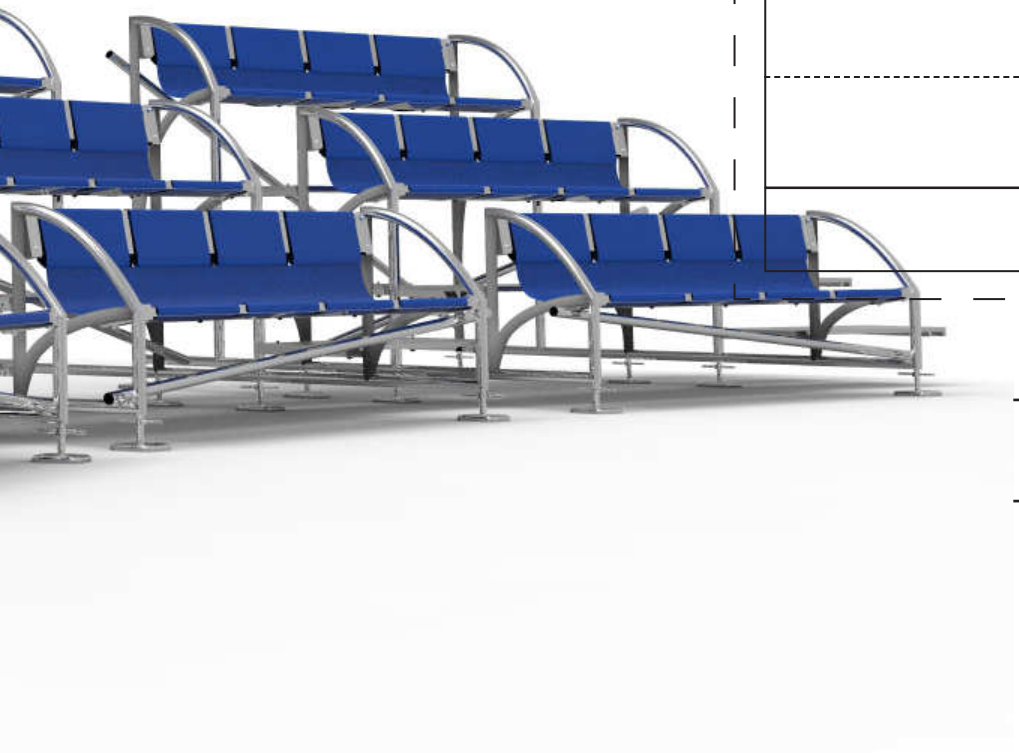


STOFFBEZUG

Der Stoffbezug besteht aus einem Oxford 600d- Stoff mit einer speziellen Beschichtung, die diesen Stoff schwer entflammbar macht. Der Stoff besteht aus 60% PVC und 40% Polyester, wobei die Oberfläche PVC beschichtet ist. Zudem ist er wasserundurchlässig, extrem reißfest, strapazierfähig, witterungsbeständig und Schmutz abweisend. Er wiegt 600gr pro Laufmeter und kostet in etwa 10 € pro Meter. Es gibt ihn in sehr vielen verschiedenen Farben und lässt sich bedrucken oder besticken. Dazu kommt, dass er auch mit einer normalen Haushaltsnähmaschine sehr gut zu nähen ist, was die Kosten einer teuren Industrienähmaschine einspart. Alternativ wäre eine Zusammenarbeit mit der Firma Kelheim Fibres/ Dolan GmbH denkbar. Sie haben einen Stoff namens Dolan entwickelt, der ebenfalls den Ansprüchen genügen könnte und hätte den Vorteil den Standort Kelheim auch wirtschaftlich zu unterstützen.

Der Stoff wird wie nebenan gezeigt zugeschnitten und rumherum versäumt, an den Kanten sind Couvert-Ecken ideal und besonders sauber. An den Schlaufen werden nun 0,5 cm dicke Schaumstoffteile aufgenäht, um später die Kanten der Aluminiumvierkantrohre zu polstern. Danach wird er an der oberen und unteren Umschlagkante gefaltet und an den Linien vernäht. Dabei empfiehlt es sich den Stoff mit mindestens 3-4 Nähten am Mittelteil zu befestigen, um ein reißen zu verhindern.

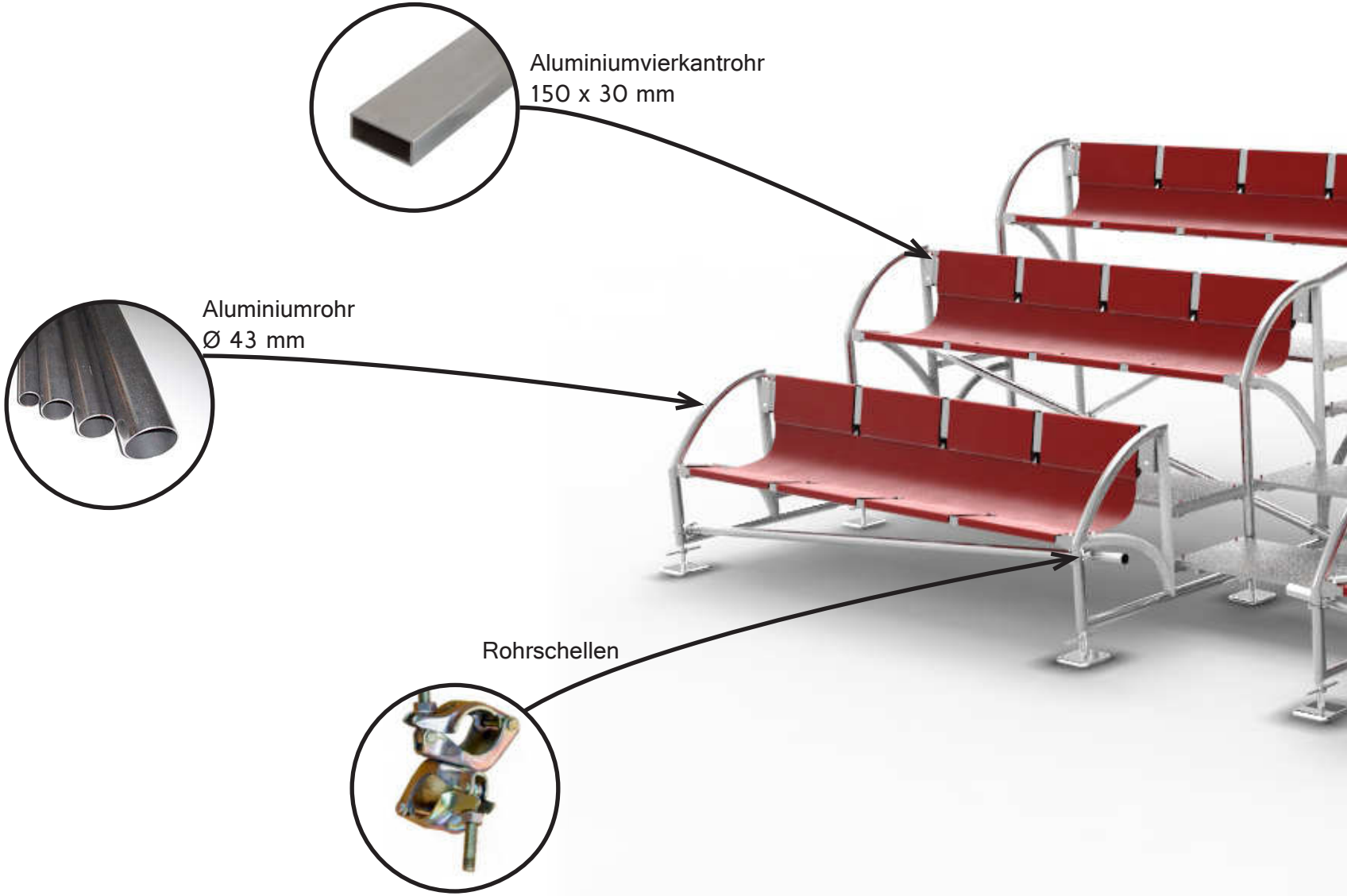


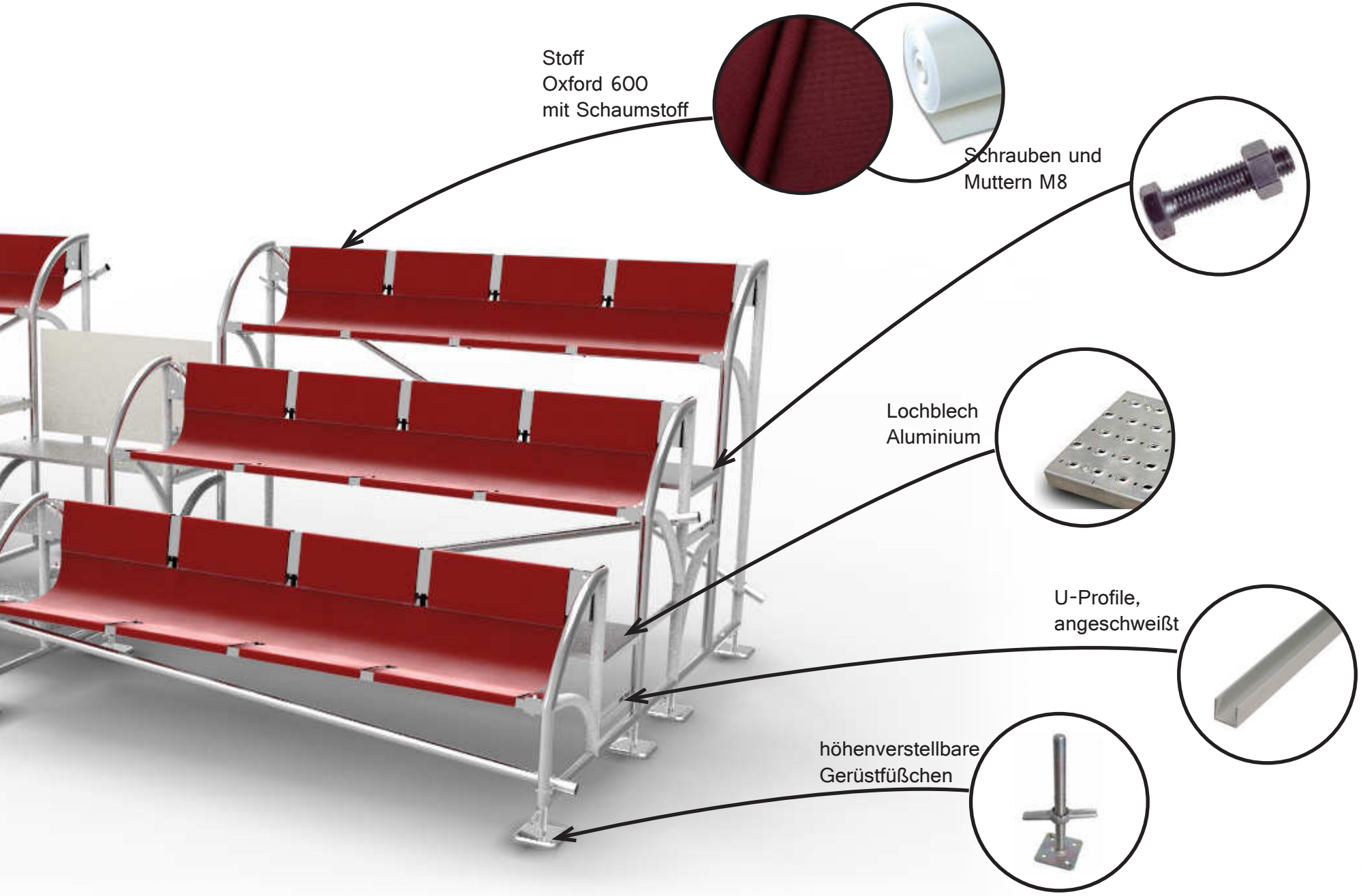


3 cm Nahtzugabe für den Saum

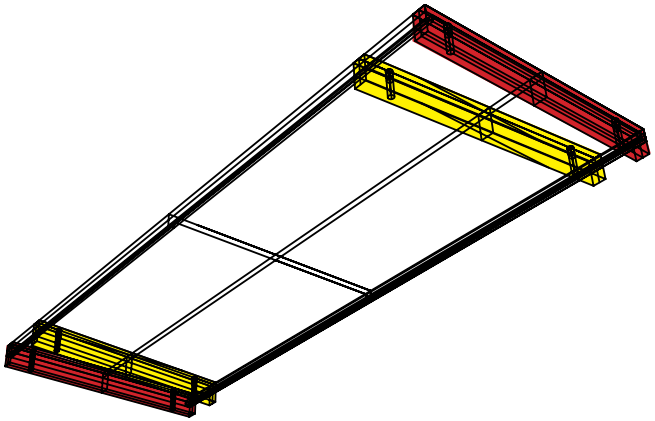
Umschlagkante

MATERIALIEN

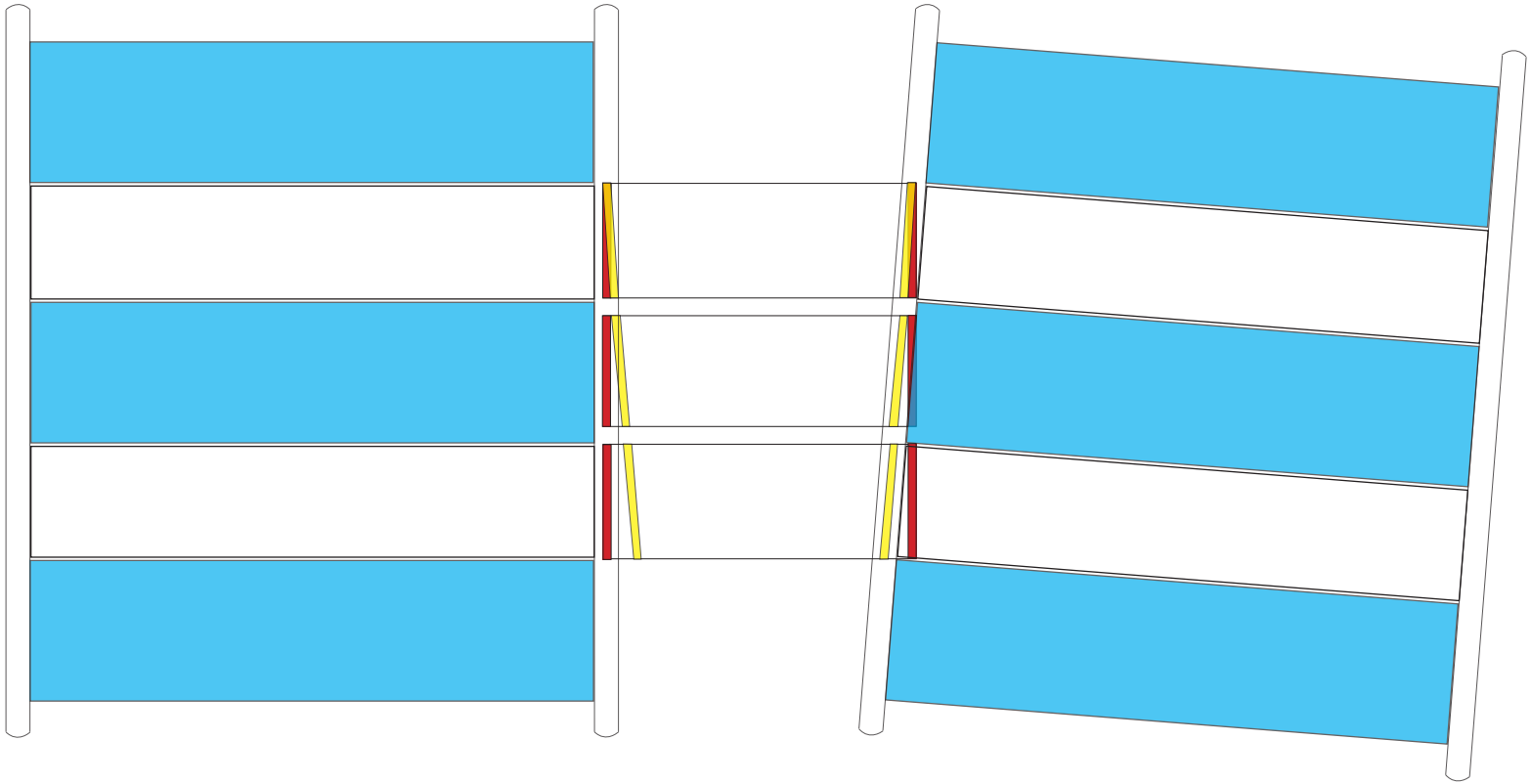


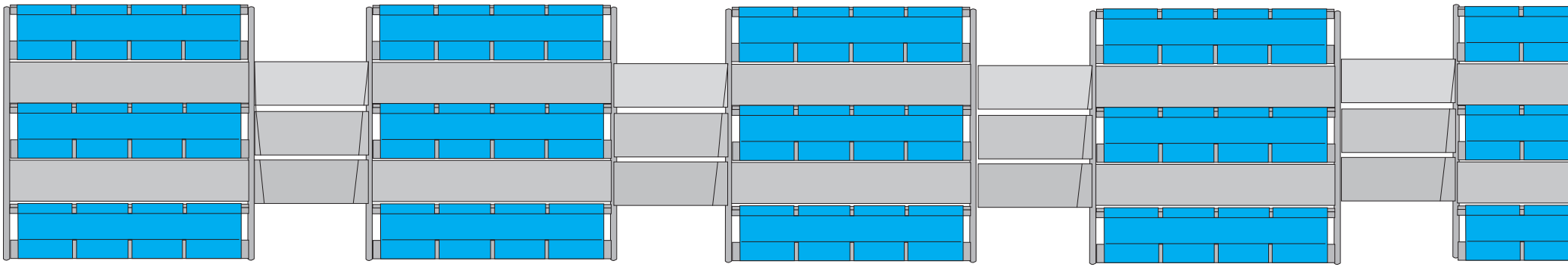

Stoff
Oxford 600
mit Schaumstoff
Schrauben und
Muttern M8
Lochblech
Aluminium
U-Profile,
angeschweißt
höhenverstellbare
Gerüstfüßchen

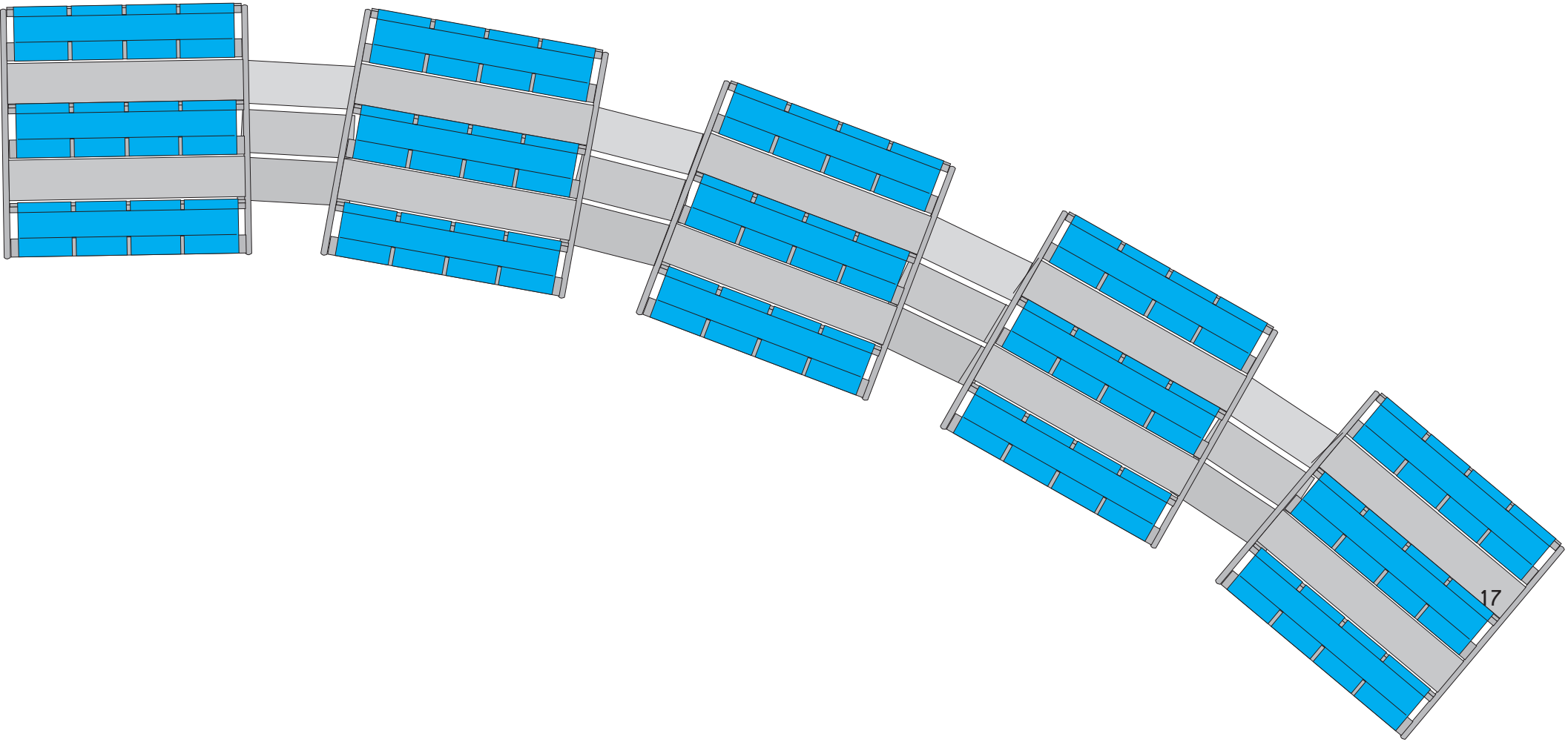
FLEXIBILITÄT



Um die Flexibilität bei der Anordnung der Tribünen ermöglichen zu können, kann man die einzelnen Module unterschiedlich mit den Treppenbrettern verbinden. Einmal wird der rot markierte Teil in die U-Profile der Seitenteile eingehängt, wodurch die Tribünen parallel angeordnet werden. Um die Tribünen schräg anzuordnen werden die gelb markierten Teile in die U-Profile eingehängt. Dabei ist zu beachten, dass in der gelben/schrägen Konfiguration mehr Platz verbraucht wird, weshalb die U-Profile etwas breiter als die Treppenstufen sein sollten.





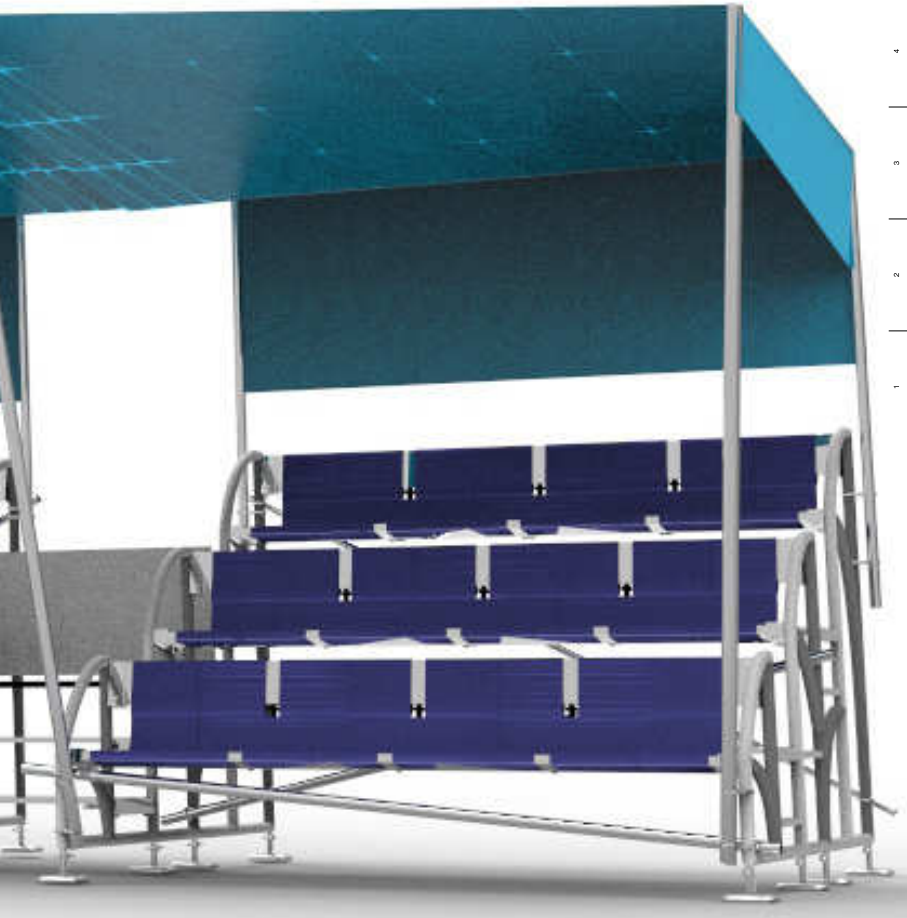


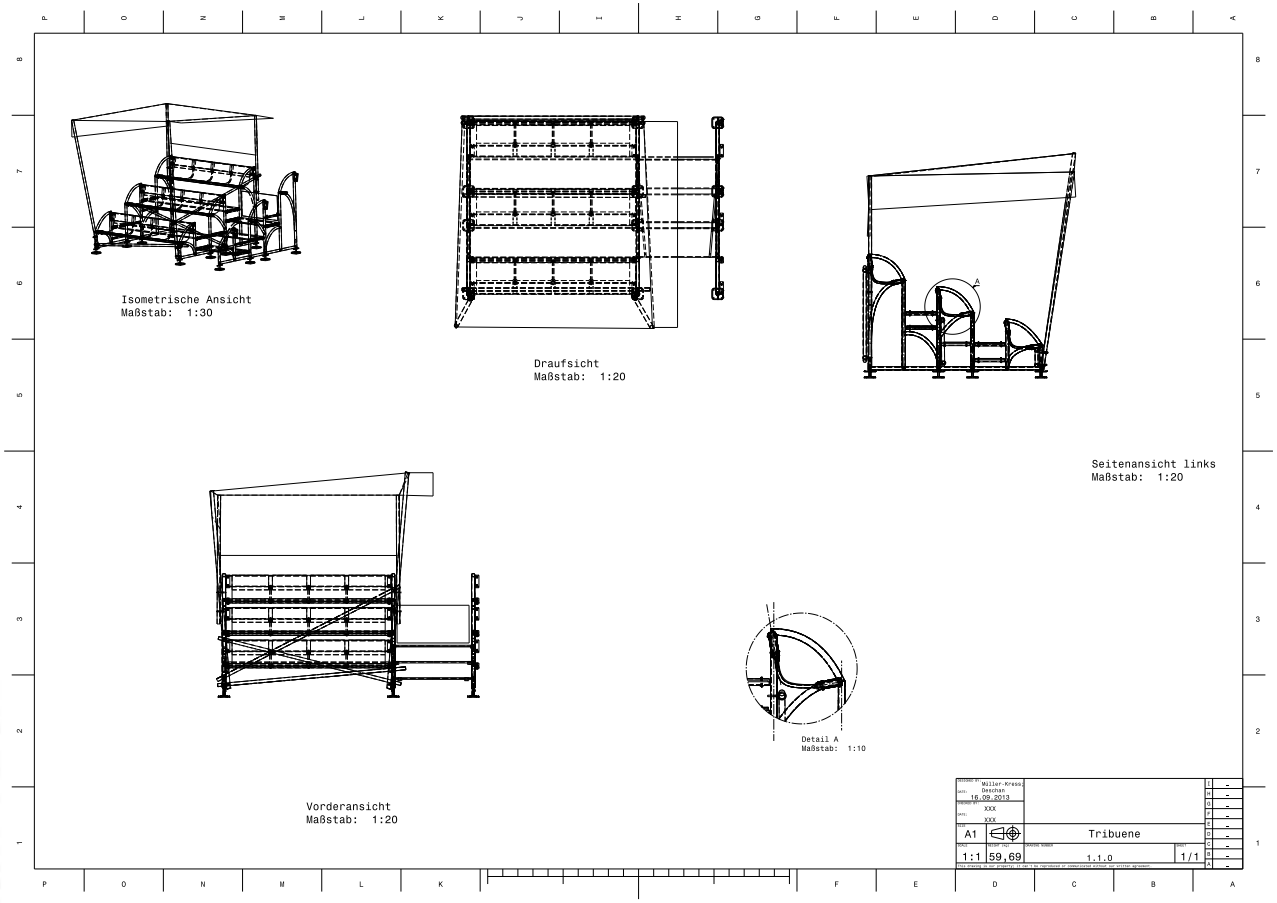
ÜBERDACHUNG

Falls die Sonne zu stark scheinen, oder es doch regnen sollte, gibt es die Möglichkeit ein Dach über den Tribünen aufzuziehen. Hierfür wird ein wasserdichter, leichter und strapazierfähiger Markisenstoff auf jeweils 4 Aluminiumrohren mittels Drehverschlüssen, wie man sie an Planen findet befestigt. Die Spannung des Stoffes gibt dadurch der Dachkonstruktion eine höhere Stabilität, dennoch sollte das Dach natürlich nicht bei starkem Wind genutzt werden. Die hinteren Rohre sind etwas kürzer als die beiden vorderen, und von den beiden Vorderen ist eine etwas kürzer als die andere. Dadurch ergibt sich nicht nur eine sehr schöne Linie, sondern auch ein ideales Abfließen des Wassers nach hinten, ohne dass sich Pfützen auf dem Dach bilden können. Um die Personen auf der Tribüne vor Spritzwasser oder seitlicher Sonneneinstrahlung zu schützen, überlappt der Stoff hinten und an den beiden Seiten. Die an den Seiten herunterhängenden Stoffteile, haben dabei noch eine weitere Funktion: Wenn 2 Tribünen nebeneinander gestellt werden, können sie mittels zweier 2-Wege-Reißverschlüsse miteinander verbunden werden. Es werden 2 Reißverschlüsse benötigt um in beiden Positionen (schräg und parallel) ein dichtes Dach über der Treppe zu bilden und über den Reißverschlüssen befinden sich kleine Stoffstreifen zum Schutz der Reißverschlüsse. Um vor Sonne oder Regen von vorne zu schützen, überragt das Dach die Tribüne um 45 cm.

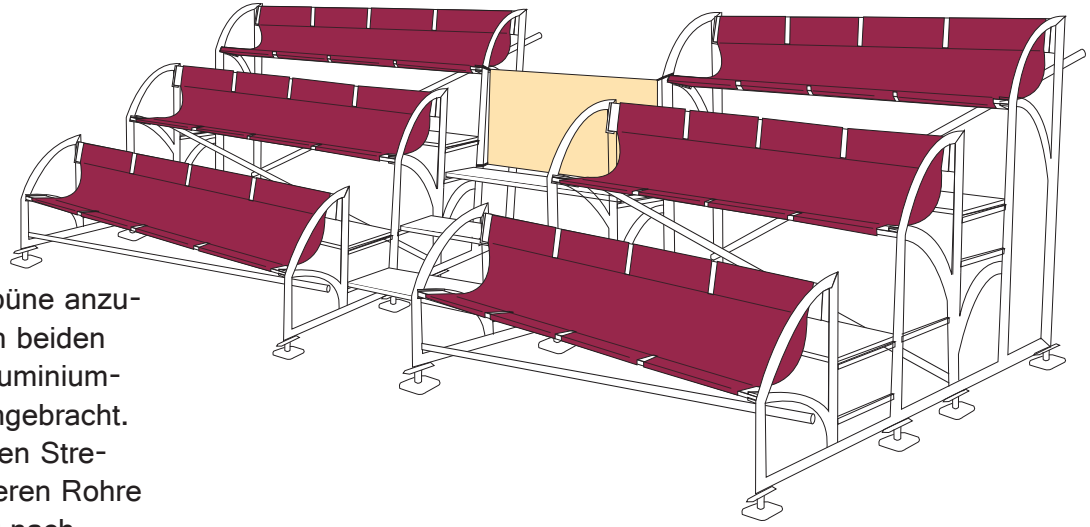
BEDECKTE FLÄCHE: 265 x 275 cm
STEHHÖHE LETZTE REIHE: 180 cm
HÖCHSTER PUNKT: 300 cm
NIEDRIGSTER PUNKT: 270 cm

BESTANDTEILE:
Stoffdach
2 kurze Rohre
1 mittellanges Rohr
1 langes Rohr
8 Schellen

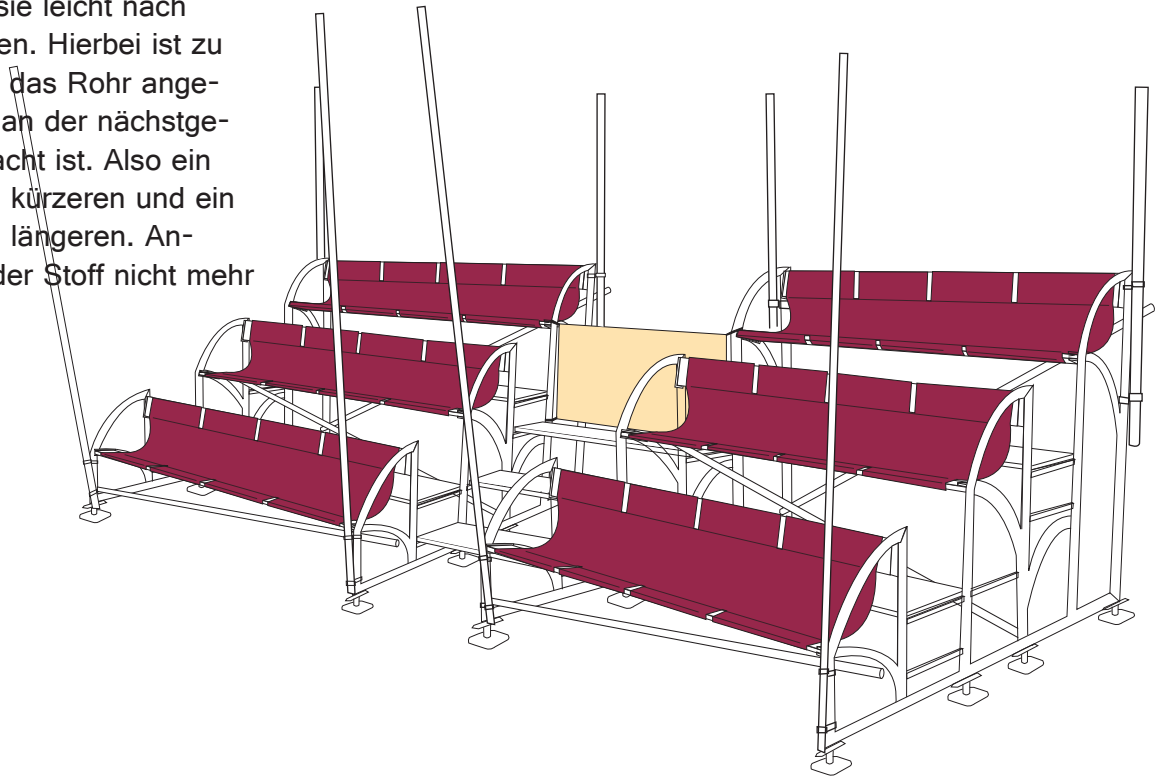


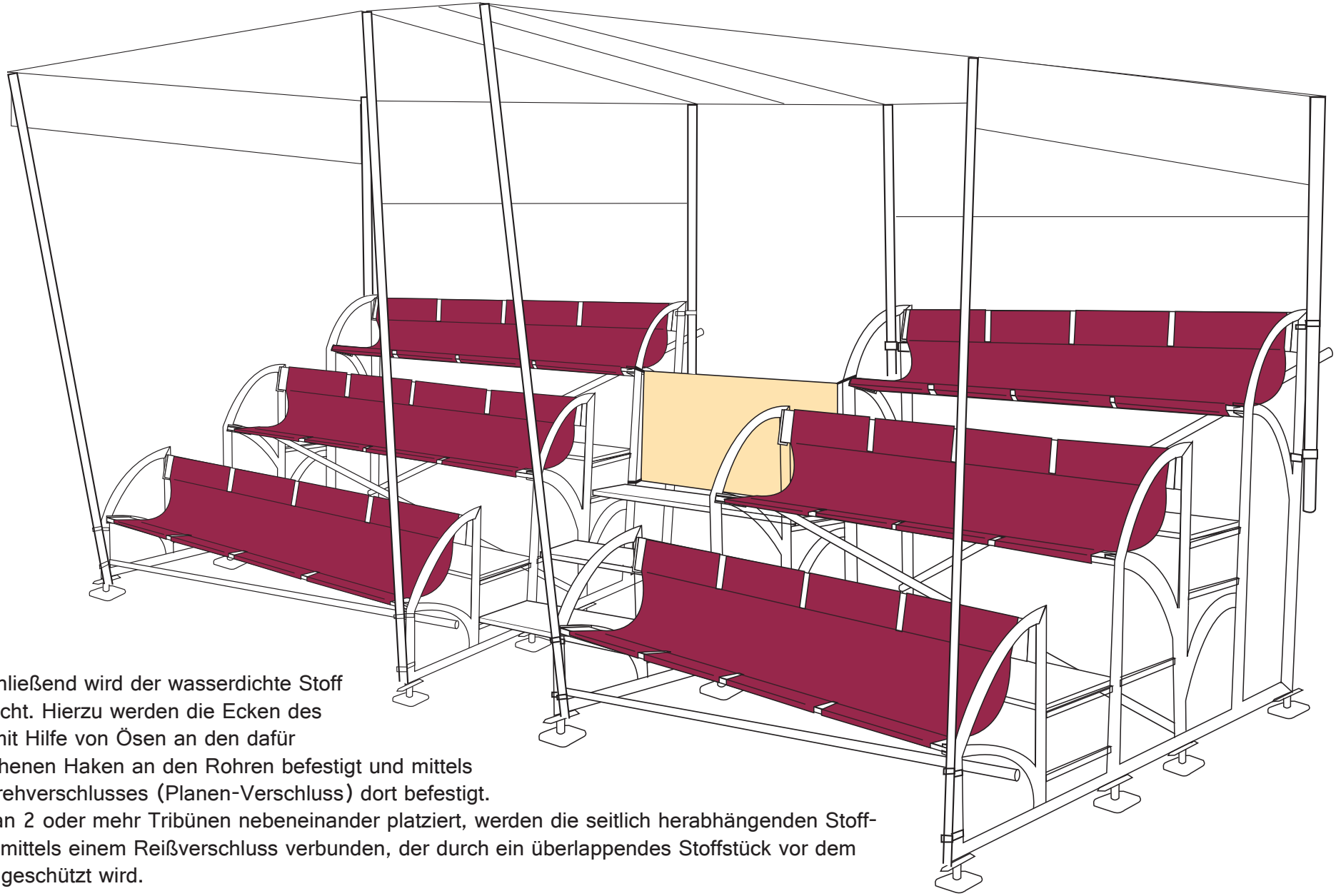


ÜBERDACHUNG



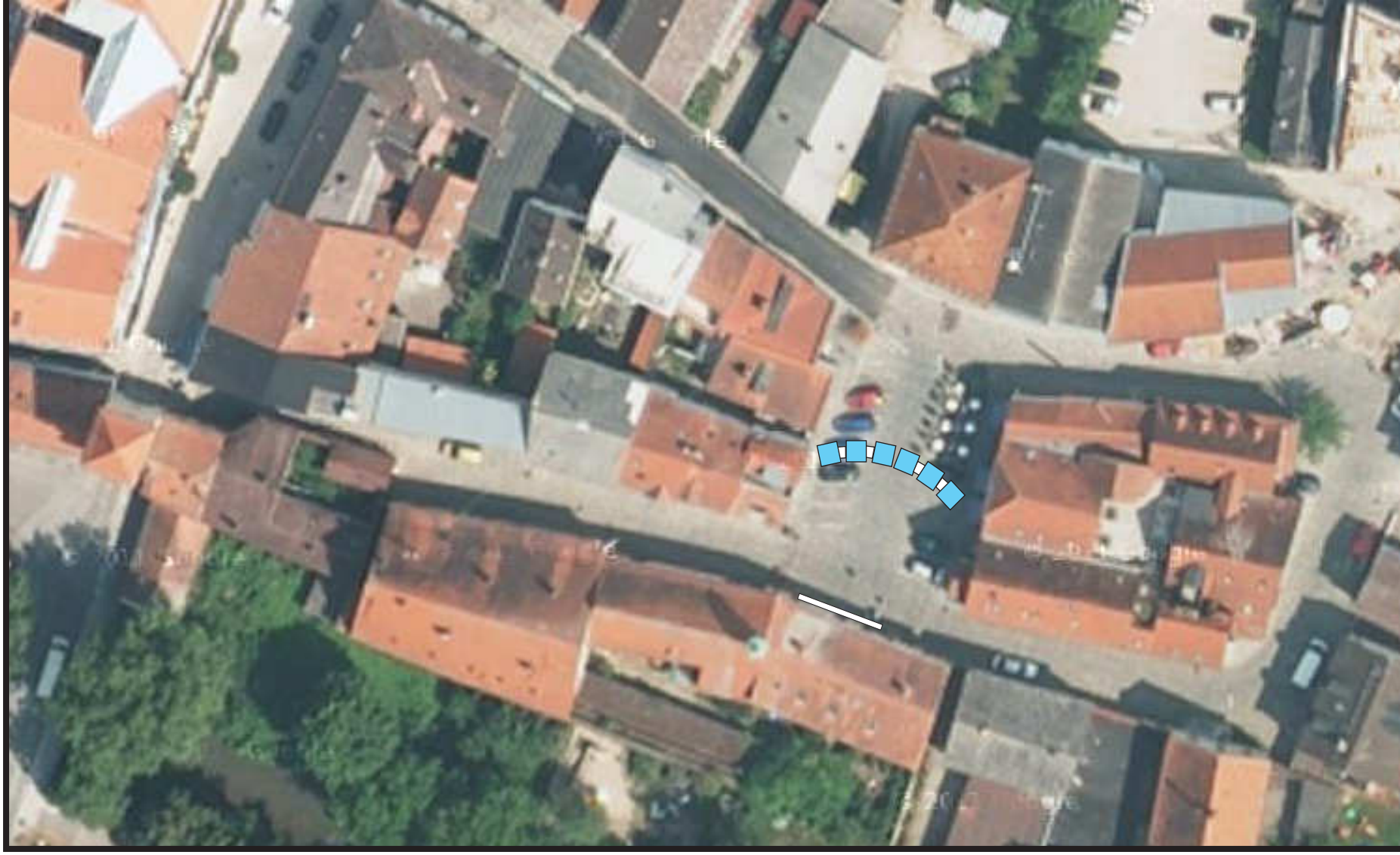
1. Um ein Dach über einer Tribüne anzubringen, werden an den letzten beiden Vertikalstreben gleich lange Aluminiumrohre mit jeweils 2 Schellen angebracht. Danach werden an den vorderen Streben mit je 2 Schellen die längeren Rohre so angebracht , dass sie leicht nach vorne und außen zeigen. Hierbei ist zu beachten, dass immer das Rohr angebracht wird, das auch an der nächstgelegen Tribüne angebracht ist. Also ein kürzeres neben einem kürzeren und ein längeres neben einem längeren. Ansonsten passt später der Stoff nicht mehr zueinander.





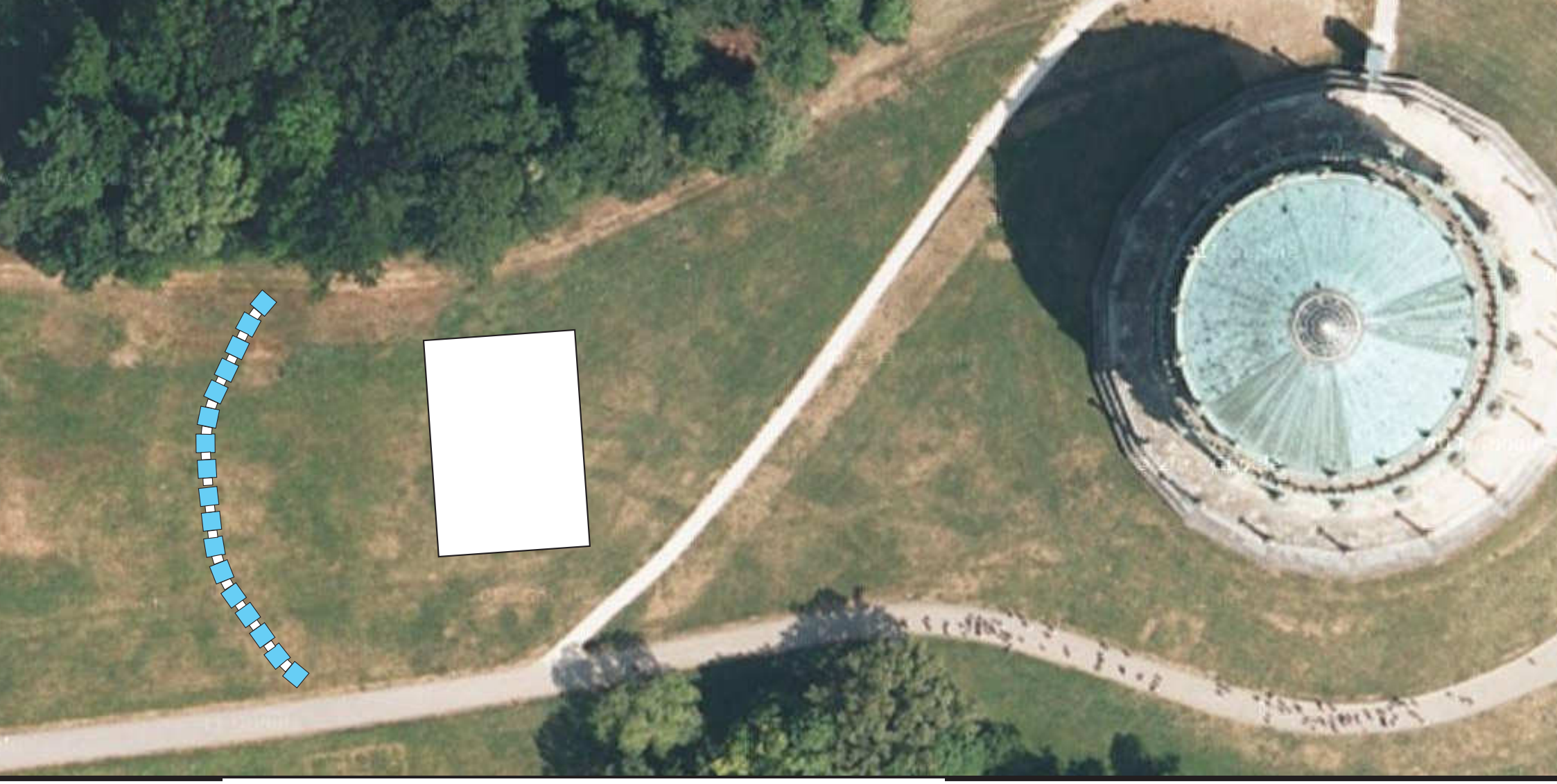
2. Anschließend wird der wasserdichte Stoff angebracht. Hierzu werden die Ecken des Dachs mit Hilfe von Ösen an den dafür vorgesehenen Haken an den Rohren befestigt und mittels eines Drehverschlusses (Planen-Verschluss) dort befestigt.
Falls man 2 oder mehr Tribünen nebeneinander platziert, werden die seitlich herabhängenden Stoffbahnen mittels einem Reißverschluss verbunden, der durch ein überlappendes Stoffstück vor dem Wasser geschützt wird.

EINSATZORTE



ALTER MARKT

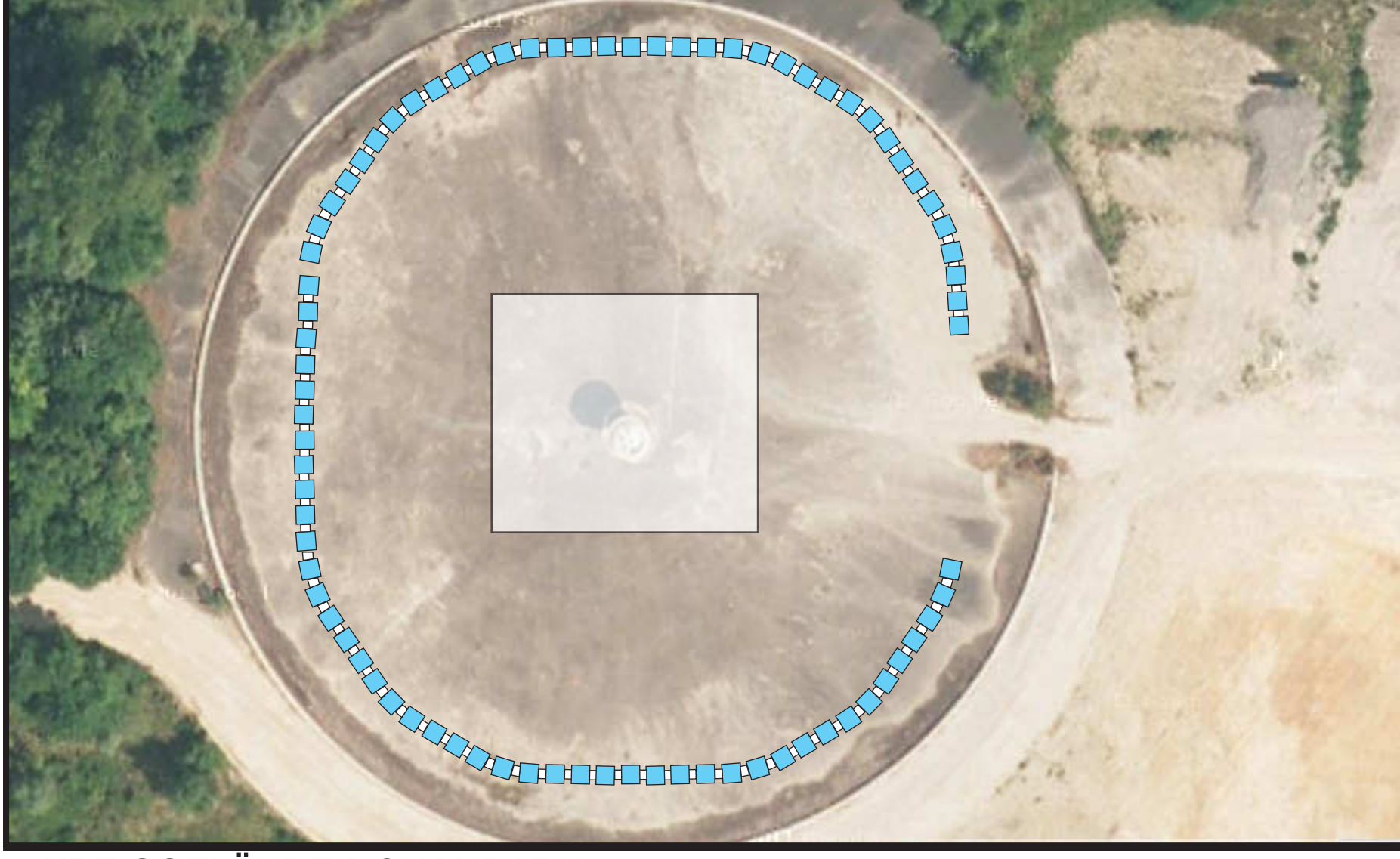
breiteste Stelle der Tribünen: 20 m
6 Tribünen aufbaubar
72 Sitzplätze
Einsetzbar für das Kelheimer Freilichtkino



BEFREIUNGSHALLE

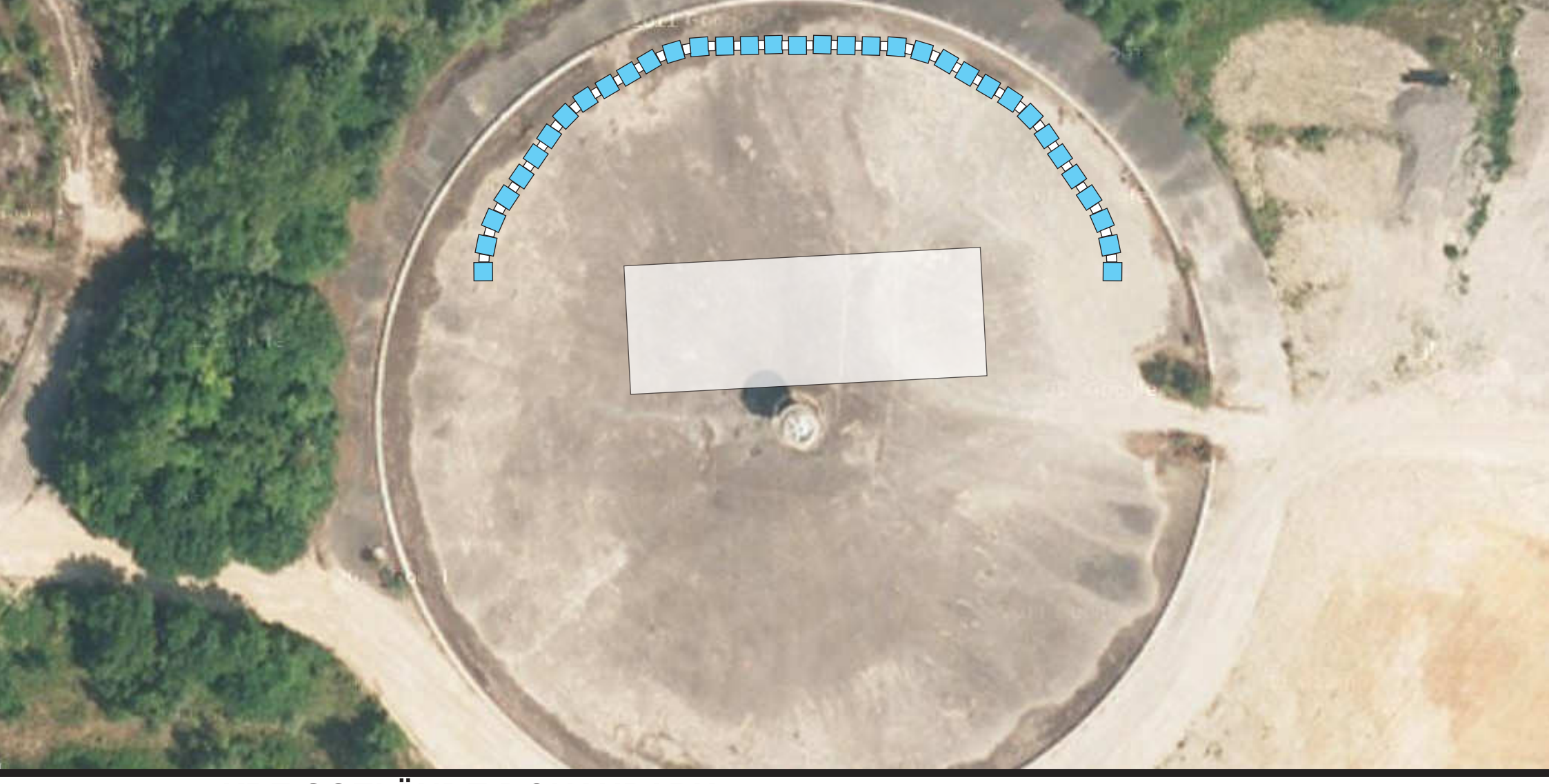
breiteste Stelle der Tribünen: 50 m
17 Tribünen aufbaubar
204 Sitzplätze

EINSATZORTE



KREISGELÄNDE DONAUPARK

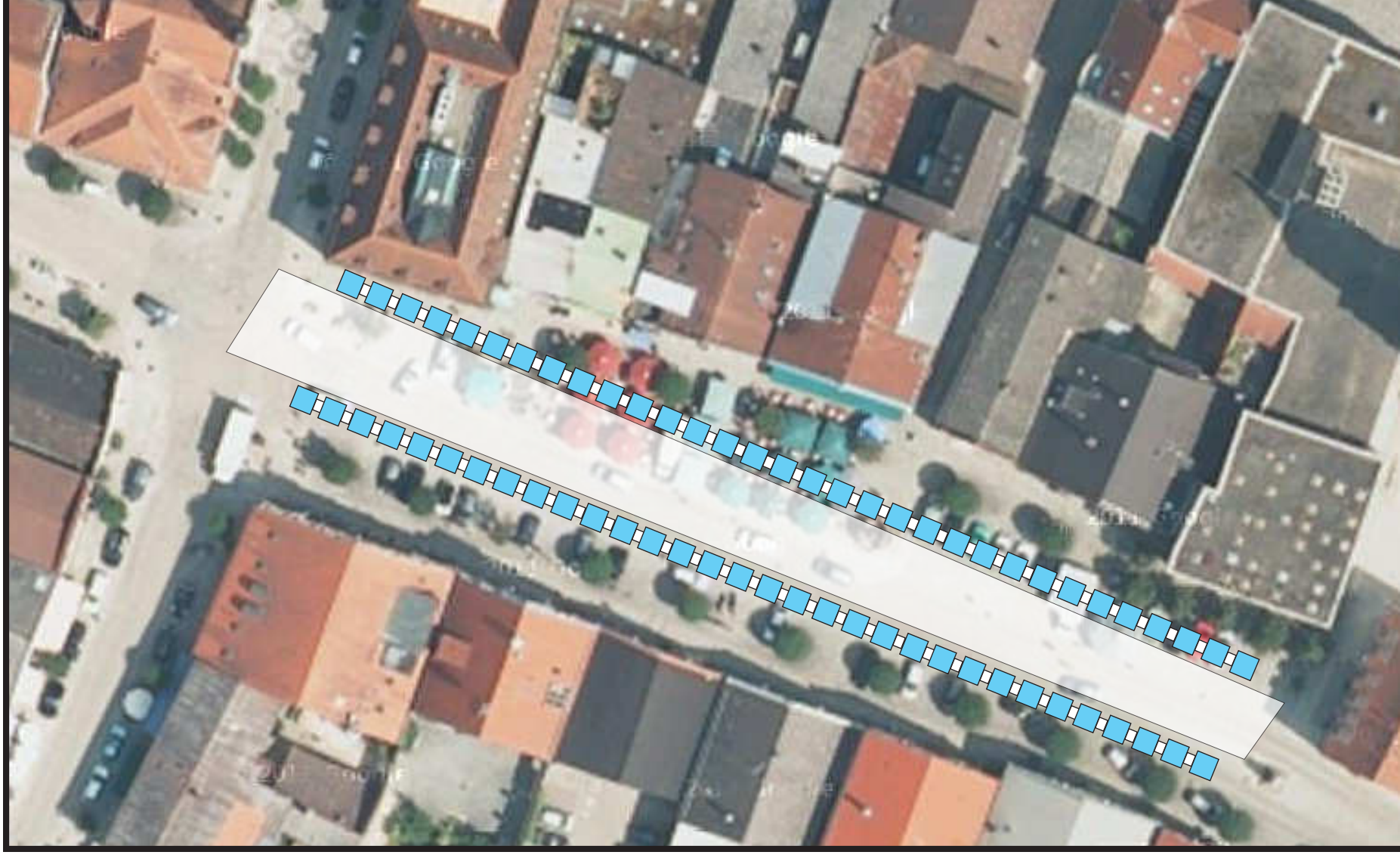
breiteste Stelle der Tribünen: 95 m
80 Tribünen aufbaubar
960 Sitzplätze
Einsetzbar für sehr große Konzerte oder Theaterstücke, Ritterspiele u.ä.



KREISGELÄNDE DONAUPARK

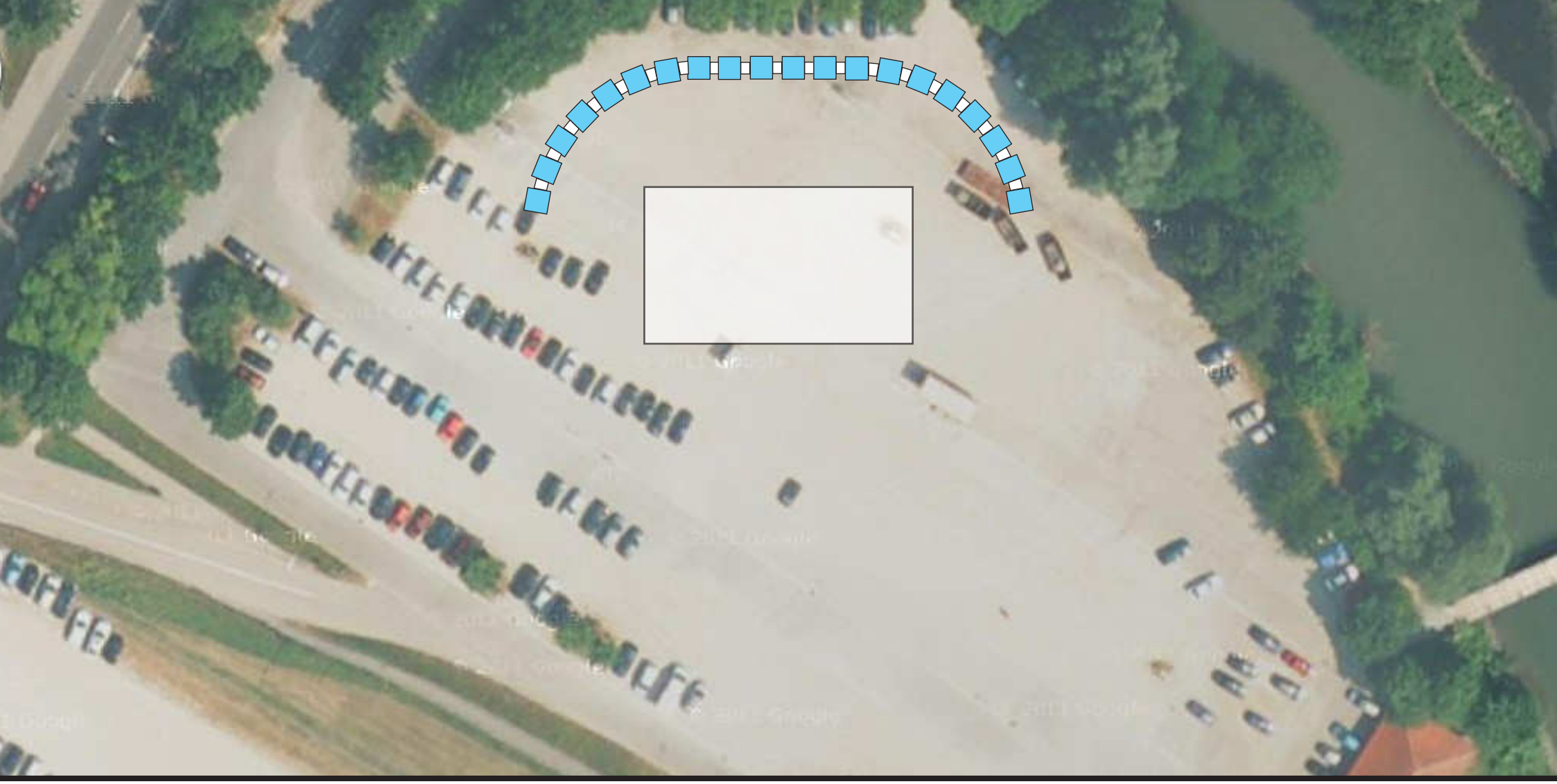
breiteste Stelle der Tribünen: 85 m
35 Tribünen aufbaubar
420 Sitzplätze
Einsetzbar für Konzerte, Theater, Musicals

EINSATZORTE



LUDWIGSPLATZ

Länge der Tribünen: 105 m
32 Tribünen pro Seite aufbaubar, insgesamt 64
768 Sitzplätze
Einsetzbar für Faschingsumzüge, Radrennen, Ritterspiele

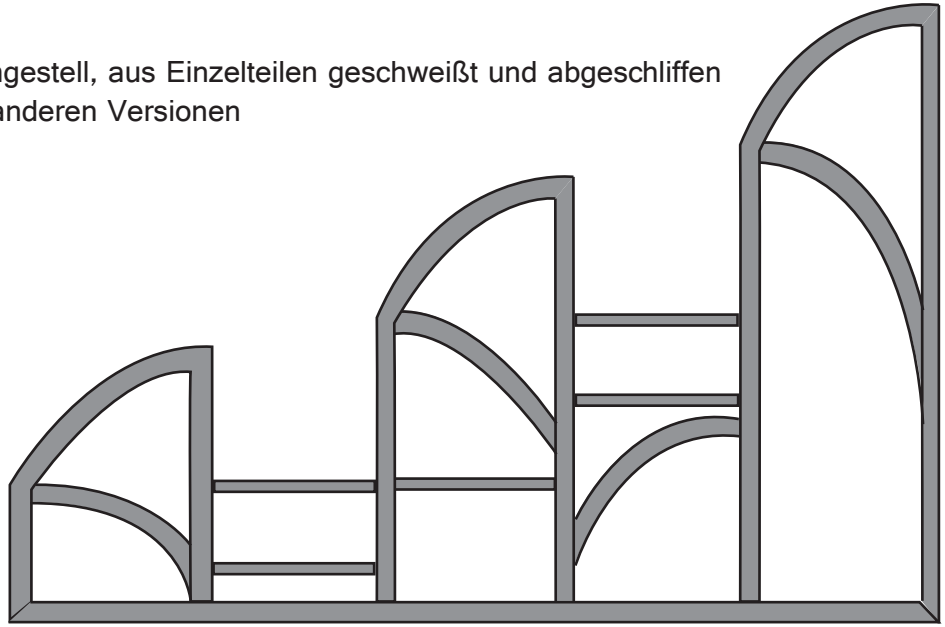


PFLEGERSPITZ

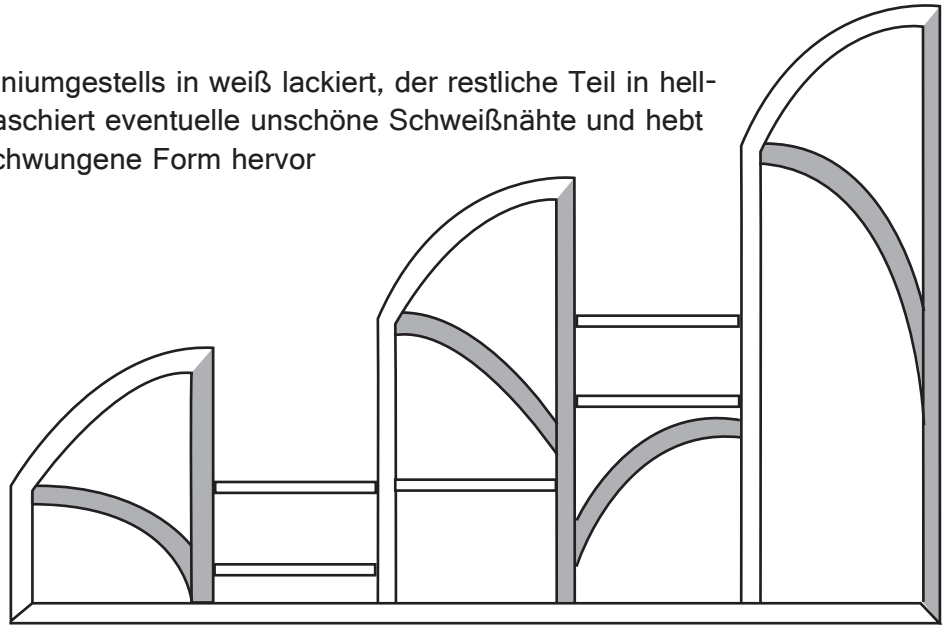
breiteste Stelle der Tribünen: 55 m
20 Tribünen aufbaubar
240 Sitzplätze

FARBEN

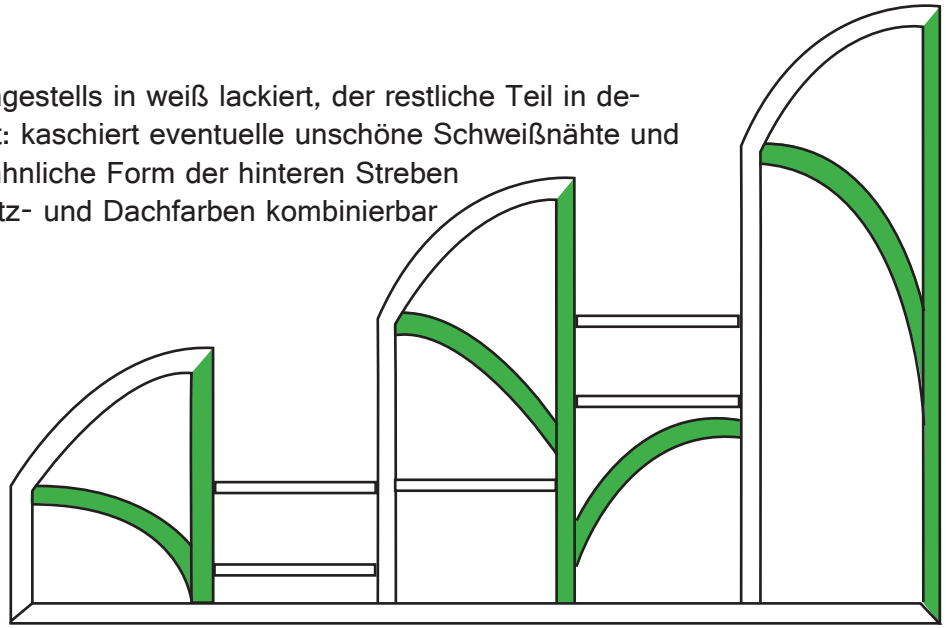
reines Aluminiumgestell, aus Einzelteilen geschweißt und abgeschliffen
Grundlage aller anderen Versionen



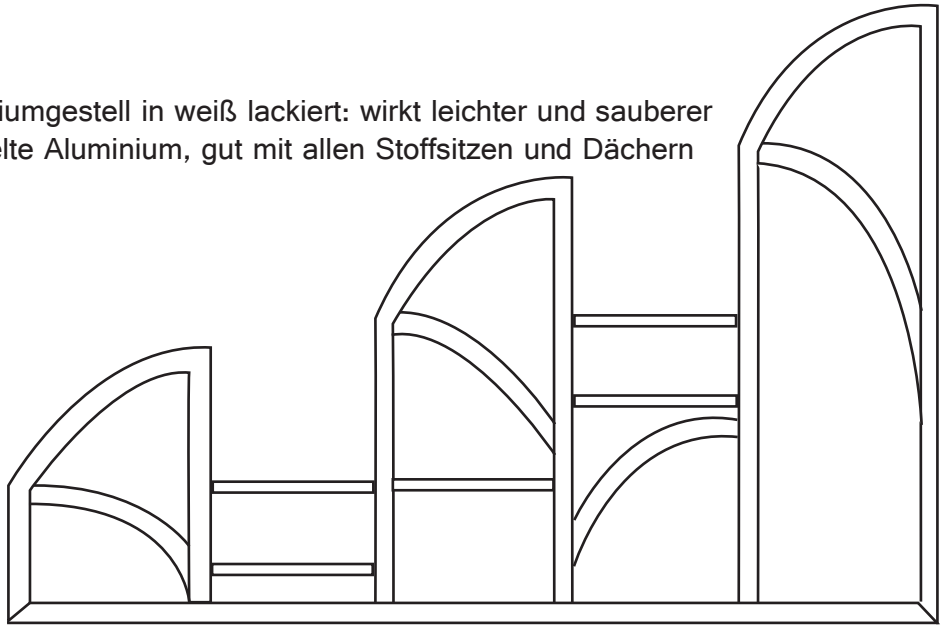
Teile des Aluminiumgestells in weiß lackiert, der restliche Teil in hell-
grau lackiert: kaschiert eventuelle unschöne Schweißnähte und hebt
dezent die geschwungene Form hervor



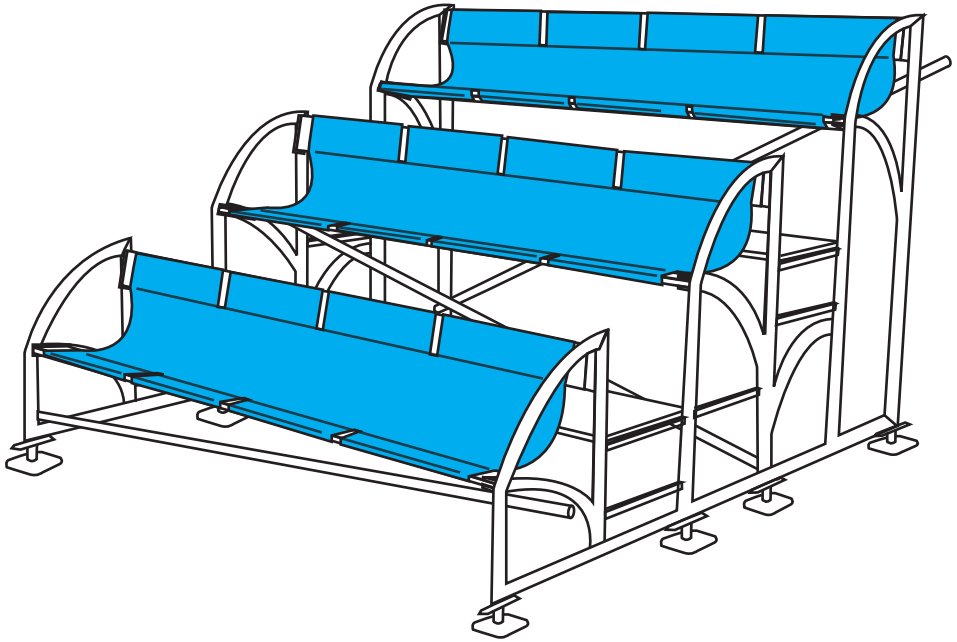
Teile des Aluminiumgestells in weiß lackiert, der restliche Teil in dezentem grün lackiert: kaschiert eventuelle unschöne Schweißnähte und betont die pflanzenähnliche Form der hinteren Streben
Nur mit manchen Sitz- und Dachfarben kombinierbar



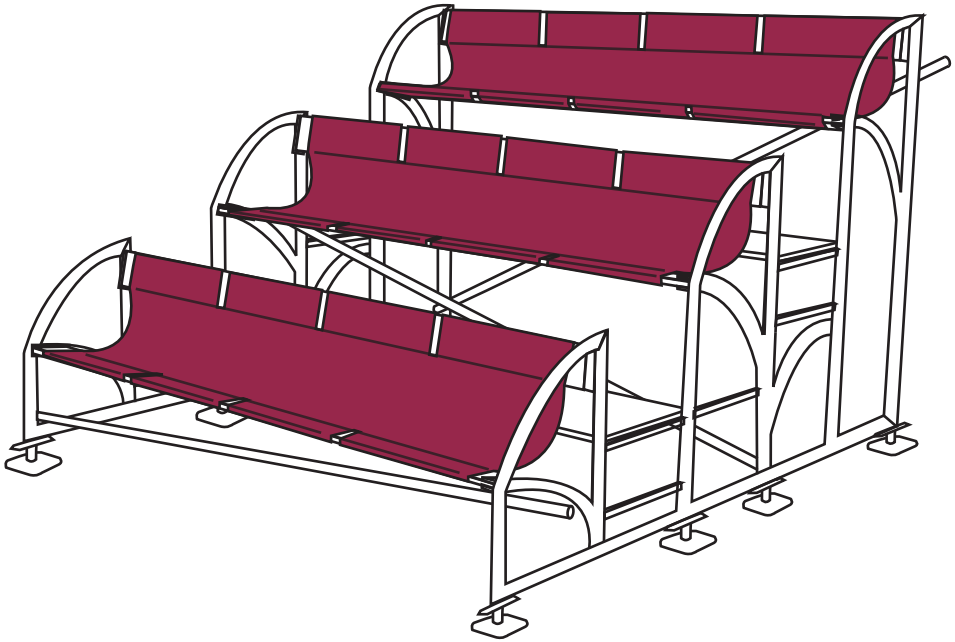
Komplettes Aluminiumgestell in weiß lackiert: wirkt leichter und sauberer als das unbehandelte Aluminium, gut mit allen Stoffsitzen und Dächern kombinierbar



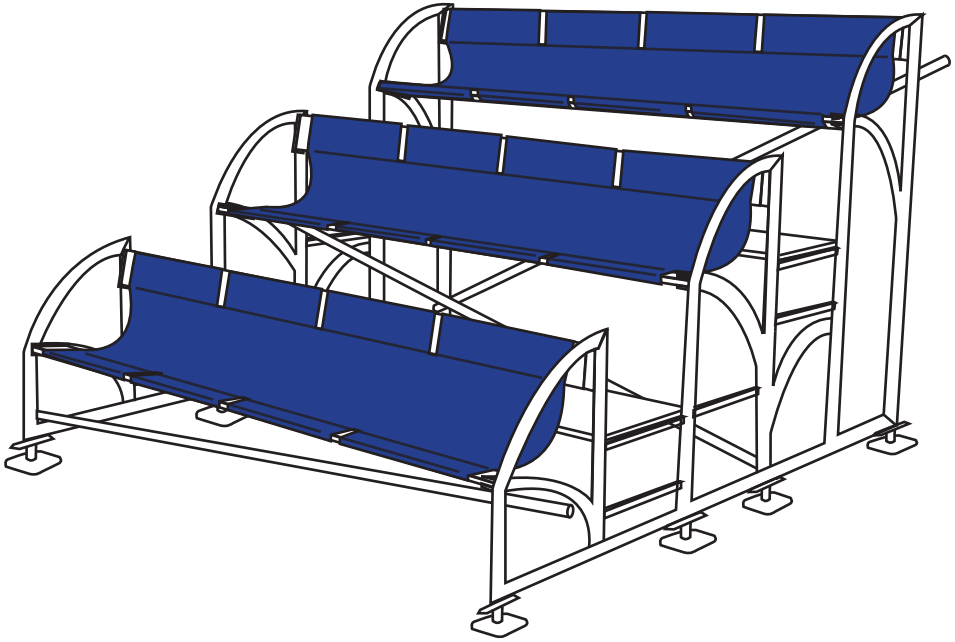
FARBEN



helles Himmel-/ Türkisblau:
sehr leicht und frisch, greift das Thema Wasser der Stadt Kelheim auf



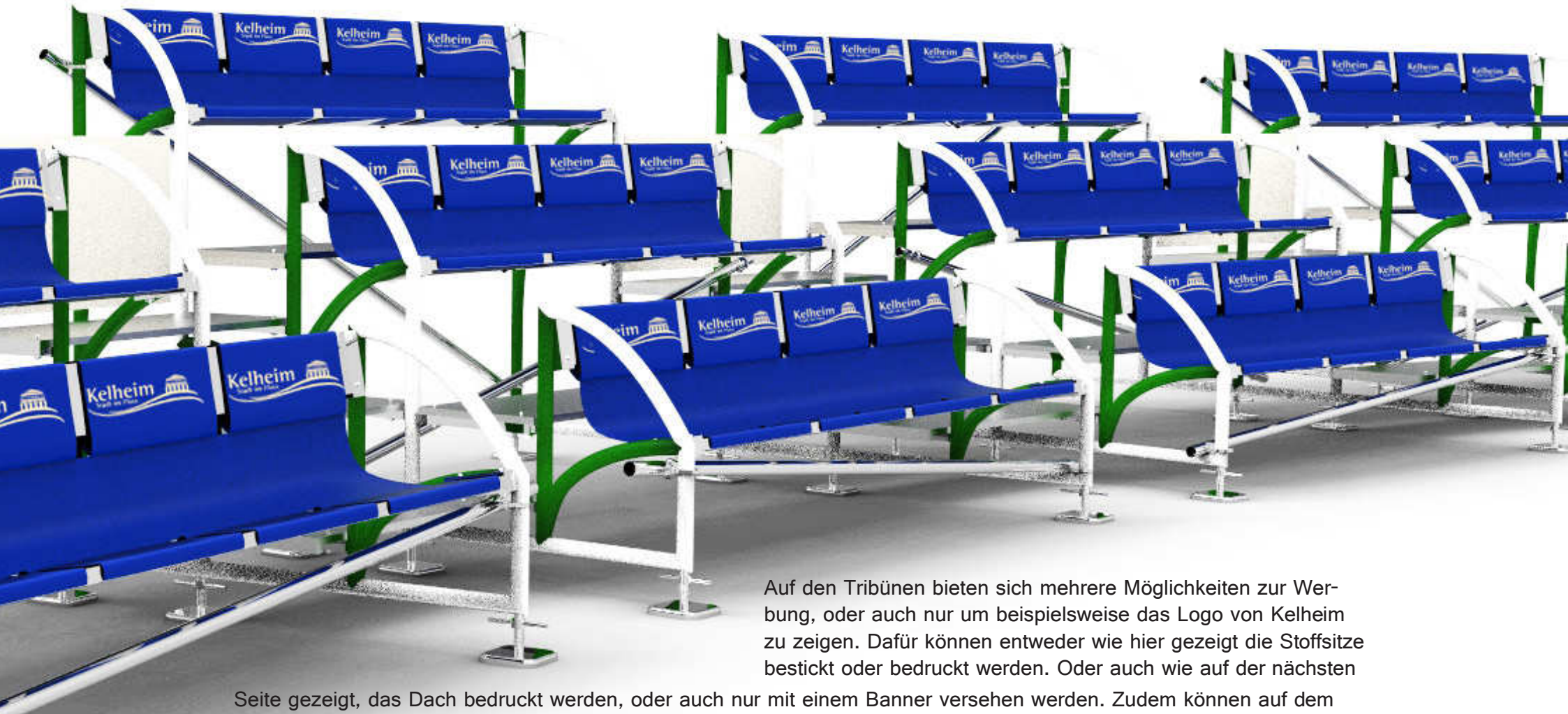
dunkles Rot/ Kelheim- Rot:
Corporate Identity Farbe von Kelheim, große Identifikation mit Kelheim, gediegen und klassisch, schmutzresistent



dunkles Blau:
greift das Thema: „Kelheim- Stadt im Fluss“ auf, Assoziation mit Wasser, klassisch und erwachsen, schmutzresistent

WERBUNG

Kelheim
Kelheim
Kelheim
Kelheim
Kelheim
Kelheim
Kelheim
Kelheim



Auf den Tribünen bieten sich mehrere Möglichkeiten zur Werbung, oder auch nur um beispielsweise das Logo von Kelheim zu zeigen. Dafür können entweder wie hier gezeigt die Stoffsitze bestickt oder bedruckt werden. Oder auch wie auf der nächsten Seite gezeigt, das Dach bedruckt werden, oder auch nur mit einem Banner versehen werden. Zudem können auf dem Fallschutz am Ende der Treppe, neben Werbung auch ein Veranstaltungsprogramm oder andere Informationen gezeigt werden. Durch diese Möglichkeiten werden die Menschen auf eine leichte und offensichtliche Art informiert und durch die Werbeeinnahmen werden die Kosten der Tribünen und der Veranstaltungen minimiert.

WERBUNG

Kelheim
Stadt im Fluss
Kelheim
Stadt im Fluss
Kelheim
Kelheim

M.E.S.C.

mobile event stand for cities

Semesterarbeit Produktdesign 2
Sommersemester 2013
4. Semester Industriedesign Regensburg

Saskia Deschan
Matr.nr.: 2719922

Lena Müller-Kress
Matr.nr.: 2752303